

Stadtgespräch

BAD IBURG

inklusive
Rathaus-Echo



Nr. 544 | 30. September 2023 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

40 neue Wohnungen für Bad Iburg → Seite 11
Viele Erinnerungen an eine bewegende Geschichte → Seite 22



Eis Café San Marco

Gasthaus Wiemann-Sander
Gastlichkeit mit Tradition

KRONECK
SALIS



Kerstin Lucas
Friseurmeisterin

Hankers
Papier & Schreibwaren



JET Tankstelle Tino Lehmann



Eiscafé Cristallo



BAD IBURG GUTSCHEIN

je 10 Euro

Eine tolle Geschenkidee für jeden Anlass!

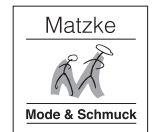
BIM

BAD IBURGER MARKETING E.V.
— Aktiv für Bad Iburg —

Erhältlich bei der
Tourist-Info Bad Iburg
Am Gografenhof 3,
gerne auch telefonisch (05403 40466)
E-Mail: tourist-info@badiburg.de

Wunschwerkstatt
Bielefelder Str. 32, 05403 4533
Steuerfrei als Geschenk für
Arbeitnehmer bis zu 50 €/Monat.

Ein Sonntag im Oktober
8. Oktober von 14 bis 18 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag





SERVICE

Wir sind für Sie da!



Pohlmann + Bindel
Energie | Gebäude | Sicherheit

www.pohlmann-bindel.de

IBC
SOLAR

ABUS
Leistung nach Maß

Miele

**0 54 03
7 34 00**



**ELEKTRO
BÖTGER**

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

**0 54 01
65 05**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

**0 54 01
9 09 20**



Jederzeit
für Sie da!

WITTE & PENNER
www.rohrreinigung24h.de

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**0 54 05
80 82 600**

Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch

BAD IBURG

Gegründet 1997 von Günther Riesenbeck



Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

erscheint am **Samstag, 14. Oktober 2023.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist

Montag, 9. Oktober, 10.00 Uhr.

Erscheinung: grundsätzlich 14-tägig samstags

(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,
5. Oktober 2023.**

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,
12. Oktober 2023.**



Fotos: BIM/spn

Nicht nur die Geschäfte sind geöffnet, auch an den Marktständen werden verschiedene Produkte angeboten

Verkaufsoffene Sonntage im Oktober

„Heimat shoppen“ mit Marktständen, Kunsthandwerk und kulinarischen Überraschungen

Jeden ersten Sonntag im Monat sind die Geschäfte in der Bad Iburger Innenstadt von 14 bis 18 Uhr geöffnet. So auch am 1. Oktober, aber zusätzlich präsentiert der Bad Iburger Marketingverein (BIM) am 8. Oktober den beliebten und bekannten „Sonntag im Oktober“. Mit der Veranstaltung nimmt der BIM e.V. an der IHK-Kampagne „Heimat shoppen“ teil, um für mehr Aufmerksamkeit im Ortskern in der Innenstadt von Bad Iburg zu sorgen. Das Besondere am „Sonntag im Oktober“: Es gibt zusätzlich zum Angebot der geöffneten Geschäfte zahlreiche Marktstände mit Kunsthandwerk, Handarbeiten, Deko, Holzgefertigtem, Babykleidung und Accessoires, Seifen, Decken, Artikel für den Haushalt und mehr.

Natürlich werden auch die berühmten Waffeln nicht fehlen, dieses Mal betreut die Schützenjugend den Stand. Außerdem bieten weitere regionale Erzeuger ihre Produkte an und Cafés,

Eisdielen und Restaurants haben ebenfalls geöffnet. Alle Kinder sind eingeladen zum Bemalen der Steine am Hanseplatz. Die Innenstadt ist geschmückt und die Band „Touch of Sound“ sorgt für musikalische Unterhaltung. „Heimat shoppen“ ist eine bundesweite IHK-Kampagne zur Stärkung des stationären Einzelhandels sowie den Innenstädten und Ortskernen. Die Aktionstage sollen Kunden dafür sensibilisieren, wie wichtig es ist, lokale und regionale Produkte zu kaufen. Durch den Einkauf vor Ort und den Besuch in der Stadt kann das eigene Lebensumfeld selbst mitgestaltet werden. „Wir freuen uns sehr auf diesen lebhaften Sonntag am 8. Oktober und wollen unseren Kunden und Gästen einen schwungvollen Nachmittag mit viel Abwechslung anbieten. Der IHK danken wir für die Unterstützung durch die Aktion Heimat Shoppen“, erklärt Jörg Eustergerling, Vorsitzender des BIM.



Am 8. Oktober lädt der Bad Iburger Marketingverein in die Innenstadt zu „Heimat shoppen“.

Mus aus Äpfeln der eigenen Streuobstwiese

Traditionelle Pfannkuchenessen auf Averbecks Hof lockte viele Besucher an

Nennt man das Kartoffelgericht nun Pfannkuchen, Reibe-kuchen, Kartoffelpuffer oder Kartoffelplätzchen? Egal - das seit Jahren am dritten Sonntag im September vom Heimatverein Glane e.V. veranstaltete „Traditionelle Pfannkuchenessen“ lockte bei herrlichem Wetter viele Besucherinnen und Besucher auf Averbecks Hof. Die Vorsitzende Agnes Wiemann und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter hatten fleißig gearbeitet und die Veranstaltung bestens vorbereitet.

Auf der Diele wurde den Besuchern ein vielfältiges Angebot an leckeren, hausgebackenen Kuchen und Kaffee angeboten. Unter den vor der Remise aufgebauten Zeltdächern brutzelte das Pfannkuchen-Team derweil in großen Pfannen die Kartoffel-Spezialitäten. Dazu gab es Apfelmus aus Äpfeln von der hofeigenen Streuobstwiese und traditionell Schwarzbrot. Dafür lohnte sich das Warten in der langen Schlange vor der Ausgabe. Apfelsaft und Honig vom Hof konnten zudem käuflich er-



In einer langen Schlange warteten die Gäste auf Averbecks Hof auf die traditionellen Kartoffelspezialitäten.



Auch auf der Diele konnten es sich die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen gutgehen lassen.

worben werden. Kalte Getränke vom Bierstand waren bei Sonnenschein gefragt. Verschiedene Sitzgelegenheiten auf der Diele, im Speicher, in der Remise und in Hof und Garten boten genügend Platz zum Essen und Trinken sowie für nette Begegnungen und Gespräche. Aber nicht nur für das leibliche Wohl war gesorgt. Vor dem Dielektor spielten die Musiker vom Iburger Blechtett und unterhielten die Gäste mit ihren Blasinstrumenten.

Auch die Dauerausstellung im Speicher, das Wirtschafts- und Wohngebäude mit der ehemaligen Wohnung der Familie Averbeck, die Handdruckwerkstatt, das Archiv und das Fotolabor konnten die Besucher besichtigen. Ein Bücherflohmarkt lud zudem zum Stöbern ein. „Es war ein rundum gelungener Nachmittag mit guter Stimmung und netten Begegnungen“, erklärte Helga Grzonka vom Heimatverein Glane e.V.

**FREITAG
06. OKTOBER
SAMSTAG
07. OKTOBER**

**DAS
OSNABRÜCKER
OKTOBERFEST**

FREITAG LIVE: KÖNIGLICH BAYRISCHES VOLLGAS ORCHESTER
SAMSTAG LIVE: DIE WILDERER

**ALANDO
BALLHAUS**

Feiern wie in Bayern

Der Schulhof wird zur Manege

Schüler und Schülerinnen der Grundschule Ostenfelde zeigen eine tolle Zirkus-Show

Eine Woche bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ostenfelde auf den großen Tag vor. Dann war es endlich so weit: Zwei große Zirkusaufführungen mit jeweils rund 300 Zuschauern wurden in Zusammenarbeit mit dem Eventzirkus Liberum und dem Förderverein der Schule veranstaltet. Um den Zuschauenden eine gelungene Show zu bieten, übten die Kinder täglich zwei Stunden. Am ersten Tag der „Zirkus-Projektwoche“ probierten sie dabei mit Hilfe von Trainern des Eventzirkus etliche Kunststücke aus. Zirkusleiterin Frau Liberum schwärmte: „Sie waren sehr liebe, aufmerksame Kinder, mit denen man gut arbeiten konnte.“ Die Freude der Kinder lässt sich im Projekt deutlich spüren. Im vollbesetzten Zirkuszelt auf dem Schulhof ist die Stimmung ausgelassen. Die Schülerinnen und Schüler jonglieren, turnen, machen Hula-Hoop

und balancieren sogar mit einem Fahrrad auf einem dünnen Seil. „Alles hat mir sehr gut gefallen. Besonders, dass wir am Donnerstag keine Hausaufgaben aufbekommen haben. Ich habe jongliert und war ganz schön aufgeregt vor meinem Auftritt“, berichtet Jule aus der vierten Klasse. Nicht nur Familie und Freunde der Kinder sitzen im Publikum. Zu den Generalproben wurden die Fünftklässler der Realschule Bad Iburg, die Grundschule am Hagenberg und der Kindergarten St. Hildegard eingeladen. Nach den zwei Proben folgten am Freitagnachmittag und Abend die Aufführungen mit jeweils 40 Kindern. Das Ehepaar Liberum assistierte den Schülern bei einigen Showeinlagen und begleitete das Publikum durch den Abend. In der Pause gab es Popcorn, Süßigkeiten und Eltern grillten Würstchen zugunsten des Fördervereins. „Es ist eine rundum gelungene Veranstaltung mit viel



Das Publikum jubelte begeistert als eine Schülerin freihändig auf einem Fahrrad, auf einem Seil balancierte.

Herzblut. Die Kinder sind mit Freude in die Schule gegangen“, freut sich Julia Spiering, Mitglied des Fördervereins. Schulleiterin Elisabeth Otte ergänzt: „Es herrscht eine schöne Atmosphäre und der Zirkus hat das ganz toll mit den Kindern gemacht.“

Die Grundschule Ostenfelde veranstaltete das Zirkusprojekt zum ersten Mal. Die Entscheidung dazu fiel in der Elternratsitzung vor einem Jahr. „Es war eine sehr abwechslungsreiche Woche und mal etwas anderes. Ich finde, das sollte wieder gemacht werden“, erklärt Viert-



Eltern und Mitglieder des Fördervereins versorgten die Besucher mit Bratwürstchen.



Die Clowns sind fertig kostümiert und freuen sich auf ihren Auftritt.

DERMASENCE
MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Sehr gut verträglich und
höchst wirksam mit Pflanzenkraft.
Hergestellt in der Region.

Kostenlose Proben
in der Apotheke!

**JETZT
BEI UNS
ERHÄLTlich!**

**HIRSCH
APOTHEKE**

Apothekerin Verena Stolle
Schloßstr. 16 · Bad Iburg
www.apohirsch.de
Tel. 05403/73 70-0

klässler Karl. Und am Ende waren sich Eltern, Lehrer und Schüler einig: Das Zirkusprojekt soll nicht zum letzten Mal stattfinden haben. **mst** ●



Auch freiwillige Eltern aus dem Publikum trauten sich spontan in die Manege und wurden Teil der Show.

SA. 14. OKT 2023

HERBSTBOTEN

Bei gemütlicher
Atmosphäre in unserem
Kaminzimmer!

VORFREUDE

FELDSALAT | Kürbis Chutney, Gratiniertes Ziegenkäse,
Walnüsse & Rote Bete

REIBEKUCHEN | Schinkenstreifen & Crème fraîche

HERZENSWÄRMER

HOKKAIDOCREME | Gerösteter Schinken, Schmand & Waldkräuter

HAUPTSACHE

LANDHUHN IN KÜRBISKERNKRUSTE | Waldpilzrahm

RINDERROULADE | Rotweinjus

VIKTORIABARSCH | Finkenwerder Art

DAZU:

WALDPILZRAVIOLI | Junger Lauch & Ricottarahm

KÜRBISSTAMPF | Nussbutter

BUNTES HERBSTGEMÜSE

ZUM SCHLUSS

WEIBE SCHOKOLADENCREME | Himbeerenmark

HEIBE ZWETSCHKE | Vanille Butterkeks Parfait

WEITERE KULINARISCHE TERMINE:

10. November | ALPENVIELFALT

11. November | ALPENVIELFALT

08. Dezember | WINTER AROMEN

09. Dezember | WINTER AROMEN



FESTLAND

EVENTS & KULINARIK

WULLBERGSTRASSE 2 | 49186 BAD IBURG

E-MAIL: [INFO@FESTLAND.EVENTS](mailto:info@festland.events)

WWW.FESTLAND.EVENTS

49,50 € P.P.

Für Kinder bieten wir eine separate Speisekarte an.

RESERVIERUNG:

Tel. 05403 / 79 55 640

ODER DIREKT ONLINE:

festland.events/kulinarik/herbstboten

GEÖFFNET: 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

BUFFET: 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr



Ich werde nicht hassen!

Gymnasium zeigt Theaterstück über Konflikt zwischen Israel und Palästina

Im Rahmen seiner 75-Jahre-Feier und anlässlich der 375-Jahre-Feier des Westfälischen Friedens lädt das Gymnasium Bad Iburg in Kooperation mit der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft e.V. zu einem Theaterstück nach dem Buch von Izzeldin Abuelaish ein. Im Jahre 2009 beschossen israelische Panzer das mehrstöckige Haus des Frauenarztes Abuelaish und töteten dabei drei seiner Töchter und eine Nichte. Über viele Jahre erlebte Izzeldin Abuelaish Gewalt und Unrecht, gleichwohl tritt er für Versöhnung und Frieden ein und

bleibt seinem Motto treu: Ich werde nicht hassen!

Die Lektüre wurde vorab den Schülerinnen und Schülern des GBI bekanntgemacht und mit ihnen besprochen. Am 15. November wird der Schauspieler Mohammad-Ali Behboudi um 19 Uhr die Lebensgeschichte des Palästinensers auf der Bühne darstellen. Am 16. November steht der Schauspieler den interessierten Schülerinnen und Schülern dann auch noch für eine Diskussionsrunde zur Verfügung. Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt ist für die Schülerinnen und



Schauspieler Mohammad-Ali Behboudi kommt ins Gymnasium Bad Iburg.

Schüler kostenfrei. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hat der ehemalige EU-Präsident

Prof. Dr. Hans Gert Pöttering übernommen. ●

- Anzeige -

Markenstore seit 16 Jahren am Rathaus in GMHütte

Das Modegeschäft hat sich auch gegen den Internethandel behauptet

Es ist schon eine stolze kleine Ära: Seit 16 Jahren ist der Markenstore in Oesede mittlerweile Am Rathaus 20 beheimatet und hat sich für ein Modegeschäft in Zeiten des rasant gestiegenen Internethandels beachtlich lange behauptet. „Bei uns steht die Beratung über allem“, nennt Manuela Holtkemper einen der Hauptgründe des Erfolgs. „Zudem denke ich, dass unser Mix sehr gut ankommt“, führt die Geschäftsführerin aus. Manuela Holtkemper's Mutter Beate Schuster hatte das Gebäude damals als eines der ersten auf einem Teil des Parkplatzes errichten lassen. Einige Jahre zuvor hatte Beate Schuster ihr Geschäft an der Raiffeisenstraße ins Leben gerufen und war später mit ihm ins ehemalige Bolte-Haus umgezogen. Am Rathaus ist das Geschäft, dessen Füh-

rung Manuela Holtkemper vor sechs Jahren übernommen hat, nun eine kleine Institution. „Der Standort ist sicherlich sehr gut. Aber auch wir müssen am Ball bleiben und können uns in diesen Zeiten nicht zurücklehnen“, erklärt Frau Holtkemper, die ihren Kundinnen und Kunden auf ca. 1000 Quadratmetern Mode für Damen und Herren anbietet. Und weil Stillstand in Zeiten der Internet-Konkurrenz gefährlich ist, hat Manuela Holtkemper immer wieder Veränderungen vorgenommen. Nun ist im Erdgeschoss eine neue „Opus-Fläche“ hinzugekommen, die laut der Geschäftsführerin auch sehr gut angenommen wird. Auch der Herrenbereich im Obergeschoss ist zum Teil neu und mit anderen Marken eingerichtet und umgestaltet worden. mbu ●



Foto: mbu

Manuela Holtkemper hat die Geschäftsführung des Markenstores vor sechs Jahren übernommen.

MARKENSTORE • WOMEN
fashion & shoes • MEN
• KIDS

16 Jahre
MARKENSTORE
AM RATHAUS

Nur für kurze Zeit!

16%
auf fast Alles*

* OPUS, reduzierte Ware und Schmuck ausgeschlossen.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Am Rathaus 20
49124 Georgsmarienhütte
Tel. (05401) 83 22 49

Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr. durchgehend
9.30–19 Uhr, Sa. 9.30–18 Uhr

www.facebook.com/markenstore
 www.markenstore-mode.de

Neue Hausärztin zieht ins ehemalige Helios-MVZ

Dr. Karin Bremer eröffnet die „Praxis an der Tegelwiese“ am 1. November

Viele Iburgerinnen und Iburger dürften in den vergangenen Wochen gesehen haben, dass sich in den Räumlichkeiten der früheren Praxis Dr. Suerbaum bzw. des ehemaligen Helios MVZ in der Osnabrücker Str. 15 an der Bundestraße 51 etwas tut. Handwerker gehen dort ein und aus, Telefon- und EDV-Techniker gehen ihrer Arbeit nach, Ärztinnen und weiteres medizinisches Fachpersonal machen sich mit der Praxis vertraut. Hintergrund ist, dass die Leiterin des MVZ Dissen, Dr. Karin Bremer, in Bad Iburg einen zweiten Standort eröffnet. Bis zum 31. März hatte die Helios Klinik an gleicher Stelle ein Medizinisches Versorgungszentrum betrieben. Nach der Schließung der dortigen Praxen (auch wegen der schwierigen Nachbesetzung mit Ärzten) mussten sich viele Patientinnen und Patienten notgedrungen nach einem neuen Hausarzt umschauen. Die jetzige Neueröffnung ist somit eine gute Nachricht für Bad Iburg.

Karin Bremer ist selbst gebürtige Iburgerin und betreibt die Hausarztmedizin in dritter Generation. In Dissen hat sie das hausärztliche MVZ zu einem Standort für die medizinische Grundversorgung im Südkreis ausgebaut. Aktuell sind dort neben der Internistin Dr. Bremer drei weitere Hausärztinnen tätig. „Im Winter habe ich gehört, dass die medizinische Grundversorgung in Bad Iburg knapp ist. Auch haben mich immer wieder Freunde angesprochen, ob sich ein Hausarzt-Konzept wie das in Dissen, nicht auch auf meine Heimatstadt übertragen lässt“, erklärt Dr. Karin Bremer. Kern dieses Konzepts ist, dass alle Patienten – auch bei akuten Erkrankungen – immer zunächst telefonisch Kontakt zur Praxis aufnehmen und sich einen Termin geben lassen. Da-



Dr. Karin Bremer eröffnet im November einen zweiten Standort in Bad Iburg.

durch sollen die Wartezeiten in der Praxis auf ein Minimum reduziert werden. „Dieses Verfahren ist natürlich sehr intensiv. Aber die Patienten profitieren davon sehr“, berichtet Bremer. „Und während der Pandemie hat sich das Terminkonzept „erst anrufen, dann vorbeikommen“ endgültig bewährt.“ Aber führt ein solches Prinzip nicht dazu, dass man wechselnde Hausärzte hat? „Grundsätzlich hat jeder Patient „seine“ Ärztin. Derzeit bin ich optimistisch, dass spätestens im Frühjahr 2024 drei hausärztliche Internistinnen in Bad Iburg arbeiten. Das wird eine sehr individuelle Betreuung gewährleisten. Nur wenn jemand akut krank wird, kann es sein, dass eine andere Ärztin übernimmt, um die Behandlung am selben Tag sicherzustellen. In Dissen sind unsere Patienten mit dem Verfahren sehr zufrieden.“

Die Größe der Praxen in Dissen und Bad Iburg hat laut Bremer einen weiteren Vorteil. Mindestens eine der beiden Praxen soll an allen Werktagen im Jahr geöffnet sein. Schließzeiten zwischen Weihnachten und Neujahr oder in der Urlaubszeit sollen der Vergangenheit angehören, so Bremer.

Lange Zeit wusste sie nicht, wie sie ihre neue Praxis nennen soll. „Bis ich vor einigen Wochen morgens vor der Arbeit mit unserem Hund Luna spazieren gegangen bin. Als Nebel über dem Kohlbach lag und die Sonne aufging, war mir auch der Name auf einmal klar: Praxis an der Tegelwiese“, erklärt Karin Bremer. Am 1. November nimmt die Praxis ihre Arbeit auf. Wer sich bereits jetzt als zukünftiger Patient vorstellen oder einen Termin vereinbaren möchte, kann sich ab Mitte Oktober telefonisch an das MVZ Dissen (05421/755) wenden.



Das ehemalige Helios-MVZ wird künftig als „Praxis an der Tegelwiese“ eröffnet.

Mit unseren Bandagen bleiben Sie in Bewegung!

BANDAGEN · KOMPRESSION · FUSSEINLAGEN · ORTHETIK · PROTHETIK

Iburger Straße 28
49082 Osnabrück
Tel.: 0541 89091

www.langen-orthopaedietechnik.de

GENAU MEIN STOFF

Baustoffe für den modernen Innenausbau kauft man bei Nilsson. Individuelle Konzepte entsprechend Ihrer Wünsche und Anforderungen – vom Fußboden bis zum Dachgiebel.

- Großes Baustoffsortiment für jedes Bauvorhaben
- Umfassendes Spektrum moderner, nachhaltiger Materialien
- Lösungen für Brand-, Schall- und Wärmeschutz
- Persönliche, kompetente Beratung

OS-Lüstringen, Heideweg 8-16 | Fon 0541 9322-0
 OS-Haste, Honeburger Weg 2 | Fon 0541 96220-0
 Hilter a.T.W., Eisenbahnstr. 15 | Fon 05424 2323-10

www.nilsson.de

Arbeitseinsatz an der Fredenbrücke

Bürgermeister Daniel Große-Albers dankte Mitgliedern des Wandervereins Teutoburg Sentrup

Am Samstag, 16. September, versammelten sich auf Einladung des Wandervereins Teutoburg zahlreiche Mitglieder und Interessierte sowie Bürgermeister Daniel Große-Albers, um die erneuerte Fredenbrücke in Sentrup, die über den Hohlweg führt, gebührend einzuweihen. Die Idee, eine Brücke über den Hohlweg zu bauen, wurde im Mai 1973 in geselliger Runde von Wandervereinsmitgliedern geboren und schließlich im Frühjahr 1974 in die Tat umgesetzt. Für die bis dahin fehlende Schutzhütte konnte dann einige Jahre später, im Herbst 1982, Richtfest gefeiert werden. Seither erfreuen sich Wanderer auf dem Ahornweg und den Hermannshöhen beider Bauwerke. Insbesondere die Fredenbrücke bedarf ständiger Pflege. 1997 erfolgte eine erste Sanierung. Genau 25 Jahre danach war, im Herbst des vergangenen Jahres, eine grundlegende Erneuerung notwendig.

In enger Absprache mit der Stadt Bad Iburg und freundlicher Förderung durch die niedersächsischen Landesforsten, haben erneut Mitglieder des Wandervereins die erforderlichen Arbeiten ausgeführt. Der Dank des Vereins sowie des Bürgermeisters ging an Bo und Klaas Otte, Andreas Redder, Olli Möller, Michael Schlüter, Lars Bramlage und Frank Rosemann. Des Weiteren wurde dem Anlass entsprechend auch die Schutzhütte generalüberholt. Auch dem Team dankten die Anwesenden. Nachdem die Bauwerke ausgiebig begutachtet waren, ging es zu dem geselligen Teil des Nachmittags über. Bei kühlen Getränken und Bratwürstchen konnte direkt beobachtet werden, wie viele Wanderer, Jogger und Fahrradfahrer die Brücke nutzen, um ihren Freizeitaktivitäten nachzugehen. ●

Lesung von Paul Bokowski am Gymnasium Bad Iburg

Schüler moderieren die Veranstaltung am 5. Oktober in der Mensa

Das Gymnasium Bad Iburg hat im Rahmen seines 75-jährigen Bestehens den Autor, Poetry-Slammer und Vorleser Paul Bokowski zu einer Lesung eingeladen. Am 5. Oktober wird Bokowski aus seinem Roman „Schlesenburg“ vorlesen. Einlass ist ab 18.30 Uhr, die Karten kosten 6 Euro, ermäßigt und sind nach Vorbestellung unter der E-Mail-Adresse bokowski@gym-bad-iburg.net an der Abendkasse erhältlich. Die Lesung wird von Schülerinnen und Schülern der Schule organisiert und moderiert und beginnt um 19 Uhr. Paul Bokowski wurde 1982 als Sohn polnischer Eltern in Mainz geboren. Er ist Gründungsmitglied und Aushängeschild der Berliner Lesebühnenszene. Bekanntheit hat Paul Bokowski bislang vor allen Dingen durch seine humoristischen Alltagsbeobachtungen gewonnen, die in den drei Kurzgeschichtenbänden „Hauptsache nichts mit Menschen“ (2013), „Alleine ist man weniger zusammen“ (2015) und „Bitte nehmen Sie meine Hand da weg“ (2019) publiziert worden sind. Im Jahr 2022 hat er seinen Debütroman



Foto: Jan Kopetzky

„Schlesenburg“ veröffentlicht, der durchaus ernstere Töne anschlägt, ohne den feinen Humor des Autors vermissen zu lassen. Erzählt wird vom Aufwachsen in einer polnischen Wohnsiedlung, der titelgebenden „Schlesenburg“, am Rande einer mitteleuropäischen Stadt. Aus der Perspektive des jugendlichen Protagonisten werden die Themen Rassismus, Identität und die Erfahrung von Fremdheit verhandelt. Mit dem Werk würdigt der Autor die Leistung seiner aus Schlesien geflüchteten Eltern, „die es geschafft haben, mit nichts hierher zu kommen und sich ein Leben aufzubauen – und damit meine ich nicht Wohlstand“. ●

Kolpingjugend sammelt gebrauchte Kleidung

Die Kolpingjugend Glane sammelt am Samstag, 7. Oktober, ab 8.30 Uhr in Glane und Bad Iburg Gebraucht Kleidung und Schuhe. Sammeltüten liegen in den Kirchen und Pfarrheimen

aus. Der Erlös kommt der Kolpingjugend Glane zugute. Für Rückfragen steht Helmut Papenbrock (Tel. 05403/1457 oder 0173/9806247) zur Verfügung). ●

Fotos: Heimatverein Glane



PRAXIS FÜR
ZAHNHEILKUNDE
DR. RUMMLER

Dr. Andreas Rummler

Implantologie, Parodontologie, Prophylaxe
Wolfshagen 2 | 49170 Hagen a.T.W. | Telefon: 05401/980353
info@zahnarzt-rummler.de | www.zahnarzt-rummler.de

Wir freuen uns, dass Frau
Zahnärztin Inna Nickel
unser Behandlungsteam verstärkt.

Ihre Schwerpunkte sind unter anderem die Versorgung mit Zahnersatz und Implantaten mittels Digitalscan (ohne Abformungen) und die Behandlung von Kindern und ängstlichen Menschen.

Frau Nickel spricht auch russisch.

Auf unserer Internetseite www.zahnarzt-rummler.de finden Sie weitere Informationen.

WERBUNG, DIE ANKOMMT!

Die richtige Adresse, wenn etwas schnell repariert werden muss?



Werben Sie
in unserem
SERVICE-TEIL
Sprechen Sie uns an!

Tel.: 05401/8 37 37-0 oder
anzeigen@osning-medien.de

Augenkrankheiten nicht nur genetisch bedingt

Fachärztin erklärt, dass auch Ernährung und Bewegungsmangel Einfluss auf die Sehleistung haben

Im Oktober findet die bundesweite „Woche des Sehens“ statt. Unter dem diesjährigen Motto „Augen als Fenster zur Welt“ macht die Aktionswoche auf die Bedeutung des Sehens aufmerksam. Auch das Augenzentrum Bad Rothenfelde beteiligt sich mit einem Informationstag am Samstag, 14. Oktober, an der Woche des Sehens. „Wir werden die wichtigsten und häufigsten Augenerkrankungen besprechen wie den Grauen Star, Grünen Star, Diabetes, Gefäßverschlüsse und die altersbedingte Makuladegeneration (gestörter Stoffwechsel in der Netzhaut, Anm. d. Red.)“, erklärt Dr. Hanna Jedras, Fachärztin für Augenheilkunde. Sie weist darauf hin, dass es wichtig ist, sich nicht erst im fortgeschrittenen Alter mit einem der wichtigsten Sinnesorgane zu beschäftigen. „Prophylaxe und Vorsorgeuntersuchungen sind ebenfalls sehr wichtig“, führt die Mitinhaberin des Augen-

zentrums Bad Rothenfelde aus. Die häufigste Augenerkrankung in Deutschland ist die altersbedingte Makuladegeneration (AMD). Von ihr sind etwa sieben Millionen Menschen betroffen, davon befinden sich laut Dr. Hanna Jedras etwa „500.000 im Spätstadium der Erblindung“. Verursacht wird dieser durch das Absterben der Netzhautzellen. Anfangs bemerken Betroffene einen grauen Schleier im zentralen Sehfeld, der sich nach und nach ausbreitet, bis man nur noch im peripheren Gesichtsfeld die Umwelt wahrnehmen kann. Lesefähigkeit, Sehschärfe und Kontrastempfindung, sowie Farbsinn verschlechtern



Frau Dr. Hanna Jedras,
Fachärztin für
Augenheilkunde

sich mit dem Fortschreiten der Makuladegeneration.

Der Grüne Star oder das Glaukom wird vom Berufsverband der Augenärzte als Volkskrankheit eingestuft, die ebenfalls sehr häufig zu einer Erblindung führt. Allein in Deutschland sind etwa 3 Millionen Menschen von dem mit der Krankheit einhergehenden erhöhten Augeninnendruck betroffen, der den Sehnerv abdrückt und die Nährstoffversorgung der Nervenfasern unter-

bricht. „2,4 Prozent aller Personen ab dem 40. Lebensjahr und bis zu 8 Prozent der über 75-Jährigen leiden am Grünen Star“, erläutert Dr. Hanna Jedras.

Zudem werden in Deutschland mehr als 20 Prozent der Diabetiker von der sogenannten Diabetischen Retinopathie (Erkrankung der Netzhaut) heimgesucht, 2,3 Prozent leiden an einer Diabetischen Makulopathie (Schwellung der Netzhaut). Bei der Retinopathie beschädigt der erhöhte Blutzuckerspiegel die

sensiblen Nerven und Blutgefäße im Auge. Es ist wichtig, diese Krankheit rechtzeitig zu erkennen, um therapeutische Maßnahmen mit Medikamenten oder dem Laser einzuleiten. Aber es sind nicht nur das Altern oder die genetische Veranlagung durch die die Sehleistung abnimmt, es gibt weitere Faktoren, die großen Einfluss nehmen. „Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung tragen ebenfalls zu Augenerkrankungen bei“, erklärt Dr. Hanna Jedras.

Um über diese Krankheiten zu sprechen und zu informieren, lädt das Augenzentrum Bad Rothenfelde alle Interessierten von 9.30 Uhr bis 12 Uhr in das Haus des Gastes (gegenüber des Augenzentrums) ein. Ärztinnen und Ärzte des Zentrums halten insgesamt vier Vorträge zu besagten Themen. Zudem haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, an verschiedenen Simulationen die Auswirkungen bestimmter Augenerkrankungen nachzuempfinden. „Wir freuen uns, wenn wir Menschen die außergewöhnliche Leistung des für uns so wichtigen Sinnesorgans nahebringen können“, erklärt Alexander Budke, kaufmännischer Leiter des Augenzentrums.



Sa., 14. Oktober 2023

INFO-TAG
mit Vorträgen und Führungen
9.30–12.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Haus des Gastes

Am Kurpark 12 · Bad Rothenfelde
gegenüber dem Augenzentrum



Augenzentrum Bad Rothenfelde

Am Kurpark 13–15
Info-Telefon 05424/644-0

Bad Rothenfelde · Bad Iburg · Bad Essen
Georgsmarienhütte · Halle/Westfalen
Steinhagen · Bielefeld · Oelde

www.augenzentrum-bad-rothenfelde.de



Unser Vortragsprogramm
am Samstag,
dem 14. Oktober 2023:

9.30–10.30 Uhr

Glaukom (Grüner Star):

Eine „unbemerkte“ Volkskrankheit

Frau Dr. E. Reinthal, Augenärztin, Bad Rothenfelde

Warum ist der Augenarzt für Diabetiker und Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen so wichtig?

Herr Dr. A. Aintablian, Augenarzt, Bad Rothenfelde

11.00–12.00 Uhr

Diagnose Grauer Star –

Linsenauswahl und Operation mittels Laser

Herr Dr. A. Gültekin, Augenarzt, Bad Rothenfelde

Altersbedingte Makuladegeneration –

Wann wird gespritzt?

Frau Dr. H. Jedras, Augenärztin, Bad Rothenfelde

Starke Arbeitgeber, starke Preise

Gewinner unserer Verlosungsaktion stehen fest

Im Juli dieses Jahres erschien unsere Sonderzeitung unter dem Titel „Starke Arbeitgeber – hier bei uns!“. Darin stellten wir Ihnen Mittelständler, Hidden Champions und gut geführte Familienbetriebe aus unserer Region anhand interessanter Firmenporträts vor. Teil dieser Sonderausgabe war neben aufschlussreichen und informativen Interviews, Befragungen und Statements auch ein Kreuzworträtsel, mit dessen Lösung tolle Gewinne abgesahnt werden konnten. Die 20 Gewinner und Gewinnerinnen, die den Lösungssatz „Hebt man den Blick, sieht man keine Grenzen mehr!“ an unsere Redaktion zurückgesendet und damit automatisch an der Verlosung teilgenommen haben, werden in den kommenden Tagen benachrichtigt.



Wir verlosen Gutscheine im Wert von insgesamt 1.525 Euro, die Sie in den Geschäften in der Region einlösen können, darunter auch Unternehmen aus Georgsmarienhütte. Wir bedanken uns – auch im Namen aller beteiligten Firmen – für die rege Teilnahme am Preisrätsel und wünschen viel Freude beim Shoppen!

Ein kleiner Hinweis zum Schluss: Mitte Oktober erscheint erneut die seit Jahren beliebte Sonderausgabe unter dem Titel „Starke Ausbildungsbetriebe – hier bei uns!“, die vor allem für angehende Schulabgänger und Schulabgängerinnen interessant ist und Orientierung bei der Wahl des Ausbildungsberufes bietet. Auch in dieser Zeitung wird es wieder ein Gewinnspiel geben – also: Freuen Sie sich darauf!



Foto: are

Wer hat einen Gutschein gewonnen? In unserer Redaktion haben wir unter den vielen Einsendungen per Post und E-Mail 20 Gewinner und Gewinnerinnen ausgelost. Hier die Ziehung der Postrückmeldungen.

Modernisierung bei Euronics abgeschlossen

Der Umbau ist abgeschlossen. Das Ladengeschäft des Fachhandels für Unterhaltungselektronik Euronics Schnüpkpe an der Osnabrücker Straße 14 hat eine Modernisierung im Innern vollzogen. Neben einem neuen Bo-

den ist vor allem der Kassenbereich des Geschäfts umgestaltet worden. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Alles wirkt sehr großzügig, offen und aufgeräumt“, erklärte Geschäftsführer Julian Busche.



Foto: mos



SONDER-ÖFFNUNGSZEITEN:
Fr. 6.10. 10–21 Uhr
Sa. 7.10. 9–16 Uhr

LIVE-PRÄSENTATION
DROOFF fire+ Abbrandsteuerung

Beim Kauf eines DROOFF-Kaminofens mit der neuen **Abbrandsteuerung fire+** erhalten Sie in der Zeit vom 6.10.2023 bis 14.10.2023 die **fire+ Puck Fernbedienung kostenlos!**

Herzlich willkommen!



Haushaltsgeräte Freude am Haushalt	Kaminöfen Faszination Feuer	Einbaugeräte Lebensraum Küche
		

Lengericher Str. 40 • Natrup-Hagen • Tel. 05405/3513
E-Mail: zum-kleinen-markt@t-online.de

Der Vorher-Nachher-Vergleich: Das Ladengeschäft Euronics Schnüpkpe ist modernisiert worden.

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der der letzten Ausgabe:



Eiscafé Cristallo
 49186 Bad Iburg

**AKTUELLE
AUSGABE
AUCH
ONLINE
ZU LESEN!**



WWW.OSNING-MEDIEN.DE

40 neue Wohnungen für Bad Iburg

Bövingloh Immobilien baut unter anderem das ehemalige Restaurant und Hotel Fischer-Eymann um

In gut zwei Jahren sollen die ersten Eigentümer in das älteste Haus Bad Iburgs einziehen. Die Firma Bövingloh Immobilien hat unter anderem die ehemalige Gaststube und das Hotel Fischer-Eymann an der Schlossstraße 1 erworben und lässt allein dort fünf neue Eigentumswohnungen entstehen. Dabei bleibt nur die denkmalgeschützte Fassade des ehemaligen Gasthauses und Hotels erhalten. Auch in der angrenzenden Bennostube entstehen vier

neue Wohnungen nach dem gleichen Schema. Auf dem hinter den Häusern gelegenen Grundstück und ehemaligen Parkplatz werden zudem zwei neue Häuser mit insgesamt 31 Eigentumswohnungen gebaut. Anfang des Jahres 2024 sollen die Bauarbeiten zu dem Millionenprojekt beginnen, bei dem so insgesamt 40 neue Wohnungen in der Innenstadt von Bad Iburg entstehen. Die ersten Arbeiten haben bereits begonnen. „Wir werden Wohnun-

gen in einer Größe von 48 bis 95 Quadratmetern zum Verkauf anbieten“, erklärt Michael Jansen, Vertriebsleiter von Bövingloh Immobilien, der mit einer Bauzeit von ungefähr zwei Jahren rechnet.

Gerade das alte Fachwerkhaus Fischer-Eymann blickt auf eine unglaublich lange Geschichte zurück und gehörte einst zur Stadtbefestigung am Hagenberger Tor und war Pförnerhaus, Bauernhof und wurde schließlich ein Gasthaus. Nach dem Tod von Heinz-Bernhard Fischer-Eymann im Jahr 2019 hatte dessen Frau Mechthild das Hotel „Altes Gasthaus Fischer-Eymann“ weiterbetrieben, nun entschloss sie sich zum Verkauf. Während die Fertigstellung noch in relativ weiter Ferne liegt, beginnt der Vertrieb der Wohnungen bereits jetzt. Interessenten können sich von Samstag, 30. September, bis Dienstag, 3. Oktober, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr direkt ein Bild von der Immobilie machen und sich über das Projekt informieren. Auch im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags (8. Ok-



Fotos: privat/mbu

Vertriebsleiter Michael Jansen (l.) und Geschäftsführer Oliver Schulte-Bövingloh freuen sich auf die neuen Eigentumswohnungen.

tober) stehen die Verantwortlichen des Unternehmens in der Zeit von 14 bis 18 Uhr den möglichen Kaufinteressenten für Rückfragen zum Bauprojekt an der Schlossstraße zur Verfügung. mbu ●



Auf dem gesamten Gelände mit Parkplatz, dem alten Gasthaus Fischer-Eymann und der Bennostube (rechts) entstehen neue Eigentumswohnungen.

Schlüsselfertige Eigentumswohnungen
in zentraler Lage der historischen
Innenstadt von Bad Iburg



INFOTAGE

Sa., 30.9. bis Di., 3.10.
von 11 bis 15 Uhr
So., 8.10.
(Sonntag im Oktober)
14 bis 18 Uhr



Provisionsfreier
Direktverkauf
vom Bauträger:

**Bövingloh Bauträger
GmbH & Co. KG**

Hohe Geest 30-34
48165 Münster
Tel: (02501) 27660
info@boevingloh.de

DETAILS:

- 48 bis 95 m² Wohnfläche
- KfW55-Effizienzhaus EE
- barrierearme Ausführung
- 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen
- Balkone und Terrassen
- Tiefgaragenstellplätze
- Aufzug in alle Ebenen
- Sonder-AfA gem. §7b EStG

www.boevingloh.de

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis **Donnerstag, 5. Oktober 2023**, an
Eiscafé Cristallo
Am Thie 5A · 49186 Bad Iburg

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von
EURONIS Schnüpe Inh. Julian Busche
Bad Iburg



Den Gutschein der letzten Ausgabe im Wert von 50 Euro gewann Birgit Stegemann aus Bad Iburg (r.). Den Gewinn überreichte Inhaber Julian Busche (l.).

DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal von **Pastorin Angelika Schmidt,**
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg

Drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!
Der Herbst hat seine schönen, goldenen Seiten. Und er hat sein eigenes Fest:
Das Erntedankfest!
Wir feiern es an diesem Wochenende. Die Altäre der Kirchen sind geschmückt: Roggen und Weizen, Gerste und Hafer, Äpfel und Möhrenbunde, Kürbisse, Sonnenblumen und auch Brot und Weintrauben dürfen nicht fehlen. All das ist Sinnbild für die Jahresernte, die eingefahren werden konnte. Sinnbild zugleich für all das Gute und das Glück, das uns zuteil wurde. Dazu gehören Wohnung und Kleidung, Gesundheit und Gelingen, Familie und Freunde, Bildung und Arbeitsplatz. Im Alltag nehmen wir dies oft so selbstverständlich an. Doch Leben versteht sich nicht von selbst. Auch Grenzerfahrungen gehö-

ren dazu. Erdbebenkatastrophen, Brände und Überschwemmungen und nicht zuletzt die Kriege dieser Welt bringen uns zum Nachdenken. Wir erkennen, wir haben die Schöpfung nicht unter Kontrolle; wir können das Gute des Lebens nicht garantieren. Es wird uns geschenkt.

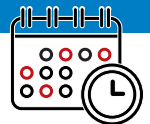
Dass wir leben, ist nicht nur Ergebnis unserer Mühe. Es ist zuallererst Geschenk und es gilt, damit sorgsam und verantwortlich umzugehen. Wer nachdenkt, der dankt.

Die richtige Adresse für den Dank ist Gott. Er hat die Welt geschaffen und er erhält sie. „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“, so lautet sein Versprechen. Menschen sind eingeladen, ihm dafür zu danken, am Erntedankfest und an jedem anderen Tag.



Foto: privat

TERMINE KOMPAKT



Sonntag, 1. Oktober

Apothekennotdienst

Sanicare Apotheke | Grüner Weg 1, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/801270

Mittwoch, 4. Oktober

Nachtwächterrundgang mit Augustinus

19 Uhr | Treffpunkt: Rathaus | Rundgang zu historischen Gebäuden und Plätzen | Anmeldung unter 05403/404-66 | Dauer: ca. 90 Minuten | Eintritt: 6 Euro Erw., ermäßigt 5,50 Euro.

Sonntag, 8. Oktober

Apothekennotdienst

Kur Apotheke | Thieplatz 3, 49196 Bad Laer | Tel. 05424/2264940

Montag, 9. Oktober

Wanderung auf den Dörenberg

15 Uhr | Treffpunkt: Freibad | Dauer ca. 2 Stunden
Veranstalter: Bad Iburg Tourismus GmbH.

Donnerstag, 12. Oktober

Lichtgassen-Rundgang

19 Uhr | Treffpunkt: Rathaus, Bad Iburg | Eintritt: 5 Euro Erw., 4,50 Euro ermäßigt. Veranstalter: Verein für Orts- und Heimatkunde.

Montag, 16. Oktober

Wanderung auf den Urberg

15 Uhr | Treffpunkt: Freibad | Dauer ca. 2 Stunden
Veranstalter: Bad Iburg Tourismus GmbH.

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke

25 JAHRE KITA ST. HILDEGARD

Mit einem fröhlichen Gottesdienst mit der Kirchengemeinde St. Jakobus Glane unter Leitung von Christine Hölcher und bei strahlendem Sonnenschein feierte die Kita St. Hildegard in Ostenfelde ihr 25-jähriges Jubiläum. Zusammen mit den Kindern und den Familien wurde das Jubiläum zu einem lebendigen Fest.

Diese Lebendigkeit und Lebensfreude ist es auch, die Kita-Leiterin Bernadette Erpenbeck besonders an dem Kindergarten liebt. Etwas, das ganz im Sinne der Namensgeberin Hildegard von Bingen wäre. Einer ihrer Maßstäbe: „Pflege das Leben, wo es ist.“ Erpenbeck: „Jedes Kind fängt klein an und lernt nach und nach das Leben kennen.“ Und dabei begleitet sie auch die Kita. 1998 gegründet, wurde der Kindergarten in Ostenfelde 1999 der erste integrative Kindergarten in Bad Iburg. „Das war damals neu und eine Herausforderung, aber die integrative Arbeit wurde ohne Probleme von allen akzeptiert und auch als Gewinn angesehen.“



Es gehe in erster Linie darum, dass sich jedes Kind angenommen und wohl fühlt. Die Pandemie-Pause war für alle nicht einfach weder für die 68 Kinder und ihre Familien noch für die Mitarbeiter, aber man habe die Chance genutzt und viele Dinge neu gedacht.



Erpenbeck freut sich, dass sie mit einem erfahrenen und hoch motivierten Team zusammenarbeiten kann, obwohl sie ebenso den allgemein vorhandenen Personalmangel spürt. Umso glücklicher sei sie, dass die Eltern sich immer wieder stark engagieren, auch bei der Ausrichtung des großen Jubiläumsfestes. So gab es als Jubiläumsgeschenk gleich drei junge Apfelbäume und einen Johannisbeerstrauch, die schon bald zum Naschen anregen sollen. Bürgermeister Daniel Große-Albers übergab den Kindern einen Gutschein für Eiscreme, was natürlich gut ankam.

Aus dem Bildungs- und Sozialausschuss:

WOHNRAUMBEDARF FÜR ÄLTERE MENSCHEN STÄRKER BERÜCKSICHTIGEN

In der letzten Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses des Rates kam die Frage auf, wie man durch gezielte Maßnahmen den Wohnraumbedarf älterer Menschen in Bad Iburg befriedigen könne. Heinz Ewald Wallenstein (SPD) stellte in Vertretung des Seniorenbeirats fest, dass man sich in Verwaltung und Politik fragen müsse, was getan werden kann, damit ältere Menschen in Bad Iburg ihre zu groß gewordenen und evtl. nicht seniorengerechten Wohnräume gegen geeignetere Wohnmöglichkeiten tauschen könnten. Bereits im April hatte der Seniorenbeirat den Stadtrat gebeten, herauszufinden, wie groß der Bedarf an altersgerechtem und bezahlbarem Wohnraum in Bad Iburg ist und entsprechende Konzepte zu entwickeln, wie man dieses Problem lösen

kann. Laut der aktuellen Bevölkerungsprognose des Landkreises Osnabrück wird eine Zunahme der 70 bis 85-jährigen Menschen in Bad Iburg von 2025 bis 2035 von 1.608 auf 1.976 Menschen erwartet.

Da sei es wichtig, dass man in Bad Iburg noch stärker als bisher, diese Aufgabe ernsthaft angehe. Andreas Heuer (CDU) bestätigte, dass man zwar schon begonnen habe, sich mit dem Problem zu beschäftigen, aber „die Politik muss da noch mehr tun und den Antrag ernst nehmen.“

Der Ausschuss beschloss, sich entsprechende vorhandene Einrichtungen wie Tagespflege, Altenheime und betreute Wohnkonzepte anzusehen, um danach Möglichkeiten und Lösungskonzepte ausarbeiten zu können.



RATHAUS | STADTHAUS

Am Gografenhof 3 und 4 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403/4040 | Fax 05403/40499 | E-Mail: info@badiburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 12 Uhr | Mittwoch Nachmittag geschlossen | Mo., Di. 14 bis 17 Uhr | Do. 14 bis 18 Uhr

TOURIST- INFORMATION

Am Gografenhof 3
Telefon 05403/40466 | Fax 05403/40486 | E-Mail: tourist-info@badiburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr und Fr. 14 bis 17 Uhr · Sa. 10 bis 13 Uhr

WWW.BADIBURG.DE



Veranstaltungen Cafe der Begegnung:

montags 18.30 bis 20.30 Uhr

Sozialbehördliche Beratung (Antragsberatung)

Deutsch Stammtisch

„Deutsch sprechen im Alltag – Leicht gemacht“

Sonntag, jeden 3. Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr:

Offenes Cafe für alle inkl. Seniorencafé

Ansprechperson:

Julia Töniges, Tel. 05403/40455,

Mail: toeniges@badiburg.de

E-Mail Cafe der Begegnung:

begegnungscfe@badiburg.de.



MITMACHEN UND MITSPIELEN IM KINDERTREFF „FLAVOUR“

Im „Flavour“ gibt es keinen Platz für Langeweile, denn das Betreuer-Team setzt auf Spaß und Miteinander. Neben dem täglichen Angebot wird montags gemeinsam gekocht und donnerstags gibt es zusätzlich ein Sportangebot in der Halle über dem Treff.

Alle Kinder ab 6 bis 13 Jahren sind im Kindertreff der Stadt Bad Iburg willkommen. Die täglichen Angebote sind kostenlos, eine Anmeldung für den offenen Treff ist nicht notwendig.

Lust auf etwas Besonderes. Einfach anmelden:

Am Freitag, 6. Oktober:

Basketball spielen wie die Weltmeister: Schnupperkurs Basketball in Kooperation mit dem TuS Glane. 17 bis 18.30 Uhr, ab 8 Jahre, Kosten: 2 Euro.

Weil es so beliebt war, gibt es wieder den **Improtheater Workshop mit den IMPROTESTANTEN** für Kinder von 9 bis 13 Jahren, 10 Euro. Theater auf Zuruf, ohne doppelten Boden mit Mut, Musik und Tanz. Am Ende des Workshops gibt es einen großen Auftritt für Familie und Freunde.

Sechs Termine freitags, **Beginn 3. November jeweils 16 bis 17.30 Uhr**, Generalprobe und **Auftritt am 8. Dezember**.

Anmeldungen und weitere Infos unter: 05403/794238

Das „Flavour“ ist geöffnet Montag bis Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Hagenberg 1, Bad Iburg

Tel. 05403/794238 (Bürozeiten: 12 bis 18 Uhr)

E-Mail: jugendtreff@badiburg.de

REPAIR CAFÉ LÄDT EIN

Ist das noch zu retten oder kann das weg? Wer defekten Dingen nochmal eine Chance geben möchte, kann die ehrenamtlich tätigen Experten vom Repair Café Bad Iburg um Rat bitten. Fragen rund um Computer, Tablet und Handy sind ebenso willkommen, wie Fragen zu Hand- und Näharbeiten. Rat und Tat sind kostenlos, auch wenn das Spendenschwein gerne gefüttert werden darf. Am **Sonntag, 8. Oktober** öffnet das Repair Café von 15 bis 17 Uhr seine Türen im Kindertreff Flavour (Hagenberg 1). Mehr Infos: www.repaircafe-badiburg.de



Bequeme Containerbestellung!

➔ www.container.online

Ihre Vorteile:

- ☐ regelmäßige Rabattaktionen
- ☐ garantierte Termintreue
- ☐ kinderleichte Bedienung



GESUNDHEITSVORTRÄGE IM OKTOBER

Dienstag, 04.10.: Resilienzfaktor Akzeptanz

Sieben Faktoren unterstützen die psychische Widerstandskraft, die als Resilienz bezeichnet wird. Ein Faktor ist Akzeptanz, also Vergangenes und Unabänderliches anzunehmen, statt Energie in Widerstand und Abwehr zu stecken.

Das Annehmen einer Situation ist keine Schwäche, sondern die größte Stärke, die wir in diesem Zusammenhang entwickeln können!

In diesem Kurzvortrag spricht Birgit Rasper über folgende Themen:

- Phasen von Krisen und Veränderungen
- Die Macht von negativen Glaubenssätzen
- Raus aus dem Widerstand durch Akzeptanz und wie Sie persönlich Akzeptanz entwickeln können
- „Mein Königreich“ oder die Dinge, die wir selbst ändern können
- Sie erhalten an diesem Abend interessante Informationen und konkrete Anregungen zur Unterstützung Ihres seelischen Immunsystems, der Resilienz.

Referentin: Birgit Rasper, Resilienzcoaching und – training



Familienflohmarkt war ein voller Erfolg

Am 24. September war es wieder so weit:
Am Schweinekamp in Sentrup fand der

3. Familienflohmarkt des Wandervereins Teutoburg Sentrup e.V. statt. Auch in diesem Jahr konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bei strahlendem Sonnenschein und ohne Gedränge über das weitläufige Gelände bummeln und bei einem der insgesamt 40 Stände das eine oder andere Schnäppchen machen. Für die Verpflegung war mit dem reichhaltigen Kuchenangebot, Kaffee, Würstchen und Getränken ebenso gesorgt, wie für strahlende Kinderaugen. Für die Kinder wurde in diesem Jahr

neben dem Ponyreiten, auch Kinderschminken und Glitzer-Tattoos angeboten. Auch der Förderverein der Grundschule Glane konnte wieder einmal mit seinem Glücksrad und Zuckerwatte begeistern.



Foto: Wanderverein Teutoburg Sentrup

Der Familienflohmarkterfreute sich wieder einmal großer Beliebtheit.

Dienstag, 17.10.: Lampenfieber, Prüfungsangst und Konzentrationsstörungen

Häufige Toilettengänge vor der Mathearbeit, schlaflöse Nächte vor einem Referat und Sprachlosigkeit in einer mündlichen Prüfung beeinflussen den Schulalltag und so manche Benotung. Wie die Naturheilkunde diese aufregende Lebensphase erleichtern kann erfahren Sie an diesem Abend. Jugendliche, Auszubildende und Eltern sind herzlich willkommen und bringen bitte Schreibutensilien mit. Sowie ein T-shirt oder Pullover in der Lieblingsfarbe.

Referentin: Britta Mannertz, Heilpraktikerin

Die Teilnahme ist kostenlos | Ort: Outdoorküche am Baumwipfelpfad, bei schlechtem Wetter im Hotel im Park, Am Kurgarten 30 | Veranstalter: Tourist-Information Bad Iburg - Bad Iburg Tourismus GmbH und Kneipp-Verein Bad Iburg e.V.



GEFÜHRTE RAD-TOUR ENTFÄLLT

Die für den 27.10. geplante Saison-Abschlussfahrt nach Füchtorf kann leider nicht stattfinden.

Wenn die Saison 2024 startet, werden die neuen Termine rechtzeitig bekannt gegeben.

Tourist-Information Bad Iburg, Tel. 05403 - 40466



SOLARKONZEPTE AUS EINER HAND

PHOTOVOLTAIK | E-MOBILITÄT



Pohlmann + Bindel

Energie | Gebäude | Sicherheit

JETZT ANFRAGEN

Telefon: 05403 / 73 40-0
solar@pohlmann-bindel.de

BAD IBURG | MÜNSTER



Wir feiern Herbstsa



Finanzierung
29,85 €/Monat
(36 Monate)*

STIHL

STIHL RMI 422 Mähroboter

- 800 m² Flächenleistung
- Max. 35 % Steigung
- 20 cm Schnittbreite
- Integrierter Regensensor

999 €

statt 1.099 €



STIHL

35 €
CASH BACK

STIHL SHA 56 Akku-Saughäcksler

- Inkl. Akku AK20
- Inkl. Ladegerät AL101
- 8 N Blaskraft
- Max. 61 m/s Luftgeschwindigkeit
- Max. 558 m³/h Luftdurchsatz

429 €

statt 487 €

STIHL

20 €
CASH BACK



STIHL SEA 20 Akku-Handstaubsauger

- Inkl. Akku & Ladegerät
- Schnelle und effiziente Reinigung von kleinen Flächen im und ums Haus
- Vielseitig verwendbar dank umfangreichem Zubehör

149 €

TOP Preis!



STIHL

35 €
CASH BACK

STIHL HSA 50 Akku-Heckenschere

- Inkl. Akku AK 10
- Inkl. Ladegerät AL 101
- 50 cm Schwertlänge
- 30 mm Zahnabstand
- 2800 U/Min Hubzahl

289 €

statt 337 €



STIHL

20 €
CASH BACK

STIHL GTA 26 Akku-Gehölzschneider

- 1,2 kg ohne Akku
- 10 cm Schienenlänge
- Inkl. Akku und Ladegerät
- Nur solange der Vorrat reicht

149 €

statt 179 €

Bis zu 150 € Cashback**
bei Registrierung unter:
stihl-cashback.de

Aktion bis zum
19.11.2023

** Cashback-Aktion von STIHL bei Registrierung. Es gibt unterschiedliche Summen vergütet, abhängig vom Gerät. Die Aktion gilt nur für ausgewählte Geräte. Weitere Infos unter stihl-cashback.de

* Finanzierungsangebot auf den jeweiligen Angebotspreis, Vertragslaufzeit: 36 Monate, effektiver Jahreszins 4,4%, ohne Anzahlung, Bonität vorausgesetzt, Partner ist die CRONBANK AG, Postfach 10 22 63, 63268 Dreieich.

Georgsmarienhütte Klöcknerstraße 10 | Tel. 05401 33939-0 | gmh@stavermann.de

www.stavermann.de

die ison!

13. OKTOBER 2023



Karten bei
Stavermann
GMHütte

LIVE: TAKE FIVE AUS MÜNCHEN

HOLLAGER OKTOBERFEST

kolping-hollage.de



Rauf
aufs
Rad!



RAYMON
GERMAN PERFORMANCE BIKES

**Raymon GravelRay E6.5
E-Bike**

- Yamaha PW-CE Motor, 250W, 50 Nm
- 410 Wh Yamaha ML400 Motor, 36V
- Shimano Schaltsystem
- Shimano Bremssystem
- 28" Continental Terra Trail Bereifung

3.599 €

statt 3.799 €



CENTURION

**Centurion E-Fire City R650i
E-Bike**

- Bosch Performance Line Motor
- 500 Wh Power Tube Batterie
- Tektro Bremssystem
- Shimano Schaltsystem
- Schwalbe Big Apple Bereifung

2.999 €

statt 3.499 €

**Jetzt auf zum
Dienstrad!**

Haben sie Fragen zum Thema
Leasing, speziell Dienstrad?
Unser Beratungsteam steht
ihnen gerne zur Verfügung.

Hier unsere Leasing-Partner:



EUORAD
— das Dienstrad



mein-dienstrad.de



STAVERMANN

Technik rund ums Grün.

Leasinginfos + mehr: www.fahrrad-stavermann.de

SVENDlich sagt's mal einer!

Kirmes on the beach



Endlich ist meine kleine kommunale Kolumne zurück aus der Sommerpause! Im Grunde impliziert diese Tatsache, dass auch der Sommer so langsam seine Sachen packt und dem Herbst die Welt besenrein hinterlässt. Doch in diesem Jahr scheint es mir, als hätte der Sommer Kaugummi unters Lehrerpult geklebt, die

Schulklowände beschmiert oder mehr als drei Mal die Hausaufgaben vergessen, anders kann ich mir das chronische Nachsitzen nicht erklären.

Da ich ein Vorzeige-Sommerkind bin, kann ich mit den Überstunden des Sommers wirklich ziemlich gut auskommen. Allerdings bin ich dazu auch noch vor allem eins: ein Kirmeskind. Und genau an diesem Punkt stört sich mein Kopf an dem Gedanken mit Sonnenschutzfaktor 50 um die Nase Autoscooter-Chips oder Backfisch in Massen zu kaufen. Wenn man vor der Realität nicht ganz die Augen verschließen möchte, muss man vermutlich damit rechnen, dass länger werdende Sommer auch für zukünftig deutlich sommerlichere Kirmestage sorgen werden.

Doch wo Vielen nun die Zornesfalte im Gesicht vibriert, sehe ich eine Chance! Nehmen wir das sommerliche Schicksal an und ändern wir an entscheidenden Stellen unsere Art, Kirmes zu feiern, treffen Pommes, Currywurst und Bändchenziehen bald schon auf mediterranes Flair, mitten auf dem Rummelplatz! Wie wäre es zukünftig mit „Kirmes on the beach“!? Zu allererst bitte ich unsere Freunde vom Bauhof freundlich darum, kurz vor Aufbaubeginn der Schaustellenden die gesamte Fläche der Kirmes großzügig mit Sand auszulegen. Laut meinen Berechnungen müssten 1.500 Tonnen genügen, wir wollen es ja nicht übertreiben. Des Weiteren würde ich die Verantwortlichen darum bitten auf dem gesamten Gelände der Kirmes eine Flip-Flop-Pflicht an den Füßen durchzusetzen. Nichts macht den Sommer so sehr spürbar wie eine Gummischlange, die nach und nach den dicken Zinken am Fuß einschneidet. Zudem, und das wird nun nicht gleich auf den ersten Blick eine beliebte Änderung darstellen, muss die Kirmes in diesem Jahr für Menschen von außerhalb Eintritt kosten. Allerdings nennen wir das Ganze nicht Eintritt, sondern Kirmestaxe, und die geht mit der Aushändigung einer pappigen Karte einher. Denn nichts steht so sehr für den Beginn eines Strandurlaubs wie eine Pappkarte, auf der „Kurtaxe“ steht! Wenn diese Taxe dann nur von auswärtigen Gästen bezahlt wird, haben wir die zusätzlichen Kosten für die 1.500 Tonnen Sand am Ende locker wieder drin! Diese Logik habe ich von Andreas Scheuer übernommen, wir könnten diese Kirmestaxe auch Rummel-Maut nennen. Um eine „Kirmes on the beach“ voll und ganz zu realisieren, muss das Angebot der Fahrgeschäfte zwangsläufig erweitert werden. Die Charlottensee eignet sich perfekt dafür, neben Musikexpress und Geisterbahn endlich auch den Ballermann-Klassiker Bananboot-Fahren auf der Kirmes anzubieten. Außerdem sollten die Gondeln des Kettenkarussells durch Parasailing-Fallschirme ausgetauscht werden. Das sind die Dinger, die am Strand von El Arenal immer hinter Motorbooten befestigt übergewichtige Bierkönig-Besucher in die Lüfte heben.

Und möchte man sich einfach mal in Wassernähe in Ruhe bräunen, verpflichten wir alle Anbieter vom Entenangeln dazu, Liegen aufstellen zu müssen. Im besten Fall kann man dann noch mit hämischem Grinsen beobachten, wie ein Kind sich zu weit über die Brüstung lehnt, den Halt unter den Flip-Flops verliert und kopfüber im Angelbecken landet.

Meine Vorschläge zur „Kirmes on the beach“ stehen zur freien Verfügung! Und wenn kein Interesse besteht, haben wir sicherlich auch altbewehrt eine wunderschöne Kirmeszeit! LG

Sven

Foto: Marcus Müller-Saarn

AS 
Mulden

Immer schnell
zur Stelle!

AS Mulden
GmbH & Co. KG
Münsterstraße 88
49186 Bad Iburg

Entsorgung von Bauabfällen und Wertstoffen



054 03 / 73 49 80

Nachbarschaftliches Engagement für einen guten Zweck

**ProViKamp-Flohmarkt mit mehr als 100 Ständen
war wieder ein großer Erfolg**

Als Flohmarkt und Siedlungsfest von den Anwohnern der Glaner Straßen Prozessionsweg, Visbecker Ring und Heidkamp – kurz ProViKamp – organisiert, fand Anfang September der 8. ProViKamp-Flohmarkt statt. 100 Marktstände standen für nicht gewerbliche Anbieter zur Verfügung und es zeichnete sich bereits im Vorfeld eine rege Beteiligung ab. Und so zog der Flohmarkt mit seinem besonderen Flair auch dieses Mal viele Schau- und Kauflustige an. Der Reinerlös der Veranstaltung ist auch diesmal für das von der Glaner Kolpingjugend seit vielen Jahren unterstützte Schul- und Ausbildungsprojekt „Bethleem“ in Benin (Westafrika) bestimmt.

Um 10 Uhr erfolgte die offizielle Begrüßung und Eröffnung des Marktes durch Bürgermeister Daniel Große Albers. In seiner Ansprache stellte er das beispielhafte nachbarschaftliche Engagement in den Mittelpunkt. Er bedankte sich bei Margret Zumstrull und Ursula

Thume, auf deren Initiative 2005 der erste Siedlungsflohmarkt durchgeführt wurde und die jahrelang das Projekt als treibende Kräfte begleitet haben. Inzwischen führen „jüngere“ Siedlungsangehörige das Projekt weiter. Auch der Landtagsabgeordnete Jonas Pohlmann sprach ein kurzes Grußwort. Dabei hob er die besondere soziale Bedeutung des Förderprojektes in Afrika für die Völkerverständigung hervor.

Bei sonnigem Wetter schlenderten die vielen Schau- und Kauflustigen durch die Straßen und nahmen das reichhaltige Angebot in Augenschein. So manches „alte Schätzchen“ wechselte den Besitzer, und wer geschickt verhandelte, konnte auch das ein oder Schnäppchen nach Hause tragen. Die „Schlemmermeile“ war ebenfalls gut besucht. Unter den Zelten und schattenspendenden Bäumen wurden Kaffee und Kuchen, selbstgemachte Reibekuchen und Würstchen angeboten.



Fotos: Organisationsteam ProViKamp

Bürgermeister Daniel Große-Albers sprach Grußworte in Richtung der Siedlungsgemeinschaft.

Bodenbeläge · Teppiche · Tapeten | Farben
Gardinen · Rollos · Jalousietten · Vertikalanlagen
Markisen · Bad-Teppiche und -Garnituren

Teppichboden
Tapeten

Verstärkung
für den
Verkauf
gesucht!

Knöschke

GMHütte-Oesede - Oeseder Straße 39a

Jetzt supergünstig einkaufen!

Bodenbeläge · Tapeten · Farben · Gardinen · Plissees · Vertikalanlagen



Der richtige Partner für Ihren Einkauf – Gewerbe und Privat



Beim Flohmarkt boten mehr als 100 Stände die unterschiedlichsten Waren an.

Am Abend trafen sich die Pro-ViKamp-Anwohner und ihre Helferinnen und Helfer in der „Schlemmermeile“ und bedienten sich bei guten Gesprächen

an den Resten. Alle waren sich einig: Es war wieder ein gelungener Markt und ein harmonisches Siedlungsfest, das die Mühlen gelohnt hat.

Konzert mit Bruni – nicht nur, aber auch „up Platt“

Der Heimatverein Glane e.V. lädt am Freitag, 13. Oktober, um 19 Uhr ins Kultur- und Begegnungszentrum Averbücks Hof ein. Dort gibt „Bruni“ – Gitarrist und Sänger der plattdeutschen Folkrockband Wipp-

steert, der im normalen Leben Marcus Bruns heißt und aus der Nähe von Osnabrück kommt – ein Konzert. Seine Liedtexte entstammen dem normalen, oder auch eben nicht normalen Leben, das er dabei immer im Auge hat. Neben der akustischen Gitarre bringt er dem Hörer auch auf anderen akustischen Instrumenten seine „Stimmung“ nahe. Und das Ganze in Plattdeutsch, Hochdeutsch oder auch auf „Oxfordplatt“ (Englisch). Eine „bestimmte Richtung“ ist ihm dabei nicht so wichtig wie die „richtige Stimmung“. Der Eintritt ist frei – der Hut geht rum. Ein kleiner Imbiss und Getränke werden angeboten, Einlass ist ab 18 Uhr.



Radsport live in Bad Iburg erleben

Am 3. Oktober führt der Münsterland-Giro zweimal durch die Schlossstadt

Der Sparkassen Münsterland Giro begibt sich in diesem Jahr auf die Spuren des Westfälischen Friedens. Im 375. Jubiläumsjahr verbindet das Radsportrennen die beiden Frie-

Höhenmetern zurück. Die Ankunft der Radrenn-Profis in Münster wird gegen 17 Uhr erwartet. Der WDR überträgt das gesamte Münsterland-Giro live.



Das große Radrennen von Osnabrück nach Münster führt auch durch Bad Iburg.

denstädte Osnabrück und Münster. Wenn sich am 3. Oktober die weltbesten Profis treffen, führt die Strecke von Osnabrück nach Münster auch zweimal durch Bad Iburg. Die Profifahrer kann man anfeuern um ca. 13.10 Uhr und gegen 13.50 Uhr. Die Stadt hat für die Zuschauer auch etwas Unterhaltung auf dem Parkplatz Holperdorper Straße/Charlottenburger Ring vorbereitet, von wo aus man die Radsportler auch am besten anfeuern kann. Für die kleinen Gäste gibt es einen Laufrad-Parcours von „Schau ins Land Reisen“ und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Profis legen vom Start am Historischen Rathaus in Osnabrück (gegen 12.50 Uhr) bis zur Zieleinfahrt in Münster fast 200 Kilometer mit mehr als 1.800

SPARKASSEN MÜNSTERLAND

GIRO 2023

3. OKTOBER 2023, 8.00-17.30 UHR

KREISE OSNABRÜCK, STEINFURT U. WARENDORF, STADT MÜNSTER

www.muensterland-giro.de

Projektwoche an der Grundschule Glane

Schüler und Lehrer feierten 30-jähriges Bestehen des Fördervereins

Eine spannende Woche erlebten die Mädchen und Jungen der Grundschule Glane. Zum 30. Jubiläum des Fördervereins hatte dieser zusammen mit dem Lehrerteam eine große Projektwoche organisiert. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei in verschiedene Bereiche des Lebens außerhalb der Schule hineinschnuppern.

Am Montag wurden speziell Jubiläums-T-Shirts gebastet, die dann zum großen Sommerfest am Freitag angezogen wurden. Der Dienstag war dann der Blaulicht-Tag, zu dem die Feuerwehr Glane, die Polizei und der Malteser Rettungsdienst mit ihren Fahrzeugen gekommen waren und über ihre Arbeit berichteten. Der Mittwoch stand dann unter der Überschrift Natur und

Wald. Zu Gast waren Experten aus Jägerschaft und Forst, die den Kindern erklärten, wie sie dem Wald und den Tieren helfen, damit sie sich wohl fühlen. So ist es die Jägerschaft, die in und um Bad Iburg jedes Jahr hunderte von Rehkitzen rettet, die sich in den Feldern verstecken. In Zusammenarbeit mit den Bauern spüren sie die kleinen scheuen Rehe mit Hilfe von Drohnen mit Wärmebildkameras auf und retten sie, bevor die Erntemaschinen kommen. Genauso beeindruckt waren die Glaner Schüler von den vielen unterschiedlichen Tieren, die im Wald zuhause sind. Wie gut erzogen die Hunde der Jäger sein müssen und wie man umsichtig und nachhaltig mit dem Wald umgehen sollte.



Bei der Projektwoche der Grundschule Glane stand der Mittwoch unter dem Motto: Natur und Wald.



Zum Jubiläum des Fördervereins gab es auch ein großes Gruppenfoto.

Bevor es am Freitag mit der großen Party losgehen konnte, erlebten die Kinder noch einen Team-Donnerstag. Mit viel Spaß und Spiel erlebten sie, wie wichtig es ist, dass man friedlich und tolerant miteinander umgeht, wenn man etwas erreichen möchte. So konnten dann alle fröhlich miteinander am Freitag „Party machen“. An allen Tagen aktiv dabei: Fördervereins-Vorsitzende Jessica Trentmann und ihre unermüdlichen Mitstreiter/innen.

Seit 1993 springt der Förderverein der Grundschule Glane dort ein, wo das Budget der Schule nicht ausreicht. Zunächst über-

nahm der Verein die Organisation der Randstunden- und Frühbetreuung, indem man zwei Honorarkräfte finanzierte. In den folgenden Jahren erfüllte der Förderverein kleine und größere Wünsche, kümmerte sich um die Verbesserung des Schul- und Pausenumfelds, schaffte Spielgeräte oder Musikinstrumente und sogar ein „Soccerfeld“ an.

Und die Projektwoche hat gezeigt, dass das Engagement des Fördervereins auch nach dem Umzug ins Schulzentrum an der Bielefelder Straße nicht weniger geworden ist.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung als KFZ-Mechatroniker und suchst eine neue Herausforderung? Dann unterstütze unser Team in Vollzeit!

Sende Deine Online-Bewerbung einfach an:
info@ms-car-performance.de

MS Car Performance GmbH
 Gewerbepark Ebbendorf 7 | 49176 Hilter
 Tel. 05409/9897410

Aktiv für die Menschen

Der Landkreis Osnabrück ist einer der größten Arbeitgeber in der Region und bietet Dir vielfältige Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Nutze Deine Chance und starte in Deine berufliche Zukunft beim Landkreis Osnabrück

mit einer **Ausbildung** zum/zur

- Verwaltungswirt/in (m/w/d) (Bewerbungsfrist endet am 3.10.2023)
- Straßenwärter/in (m/w/d)
- Fachinformatiker/in - Systemintegration (m/w/d)

oder einem **dualen Studium**

- B.A. Verwaltung (m/w/d) (Bewerbungsfrist endet am 3.10.2023)
- B.Sc. Verwaltungsinformatik (m/w/d)
- B.A. Soziale Arbeit (m/w/d)

Jetzt für 2024
bewerben!

Alle Infos rund um Ausbildung und Studium erhältst Du unter
www.landkreis-osnabrueck.de/ausbildung

**LANDKREIS
OSNABRÜCK**

Wir suchen einen

Auslieferungsfahrer (m/w/d)

in Teilzeit (120 Stunden im Monat)
 Führerscheinklasse B erforderlich.

Brink-Gehrmeyer

Bäckerei · Konditorei · Café

Bäckerei/Konditorei Brink-Gehrmeyer
 Oeseder Str. 106 · Georgsmarienhütte
 Tel. 05401/86920 · www.brink-gehrmeyer.de

Elisabeth Braun-Heringhaus

Geboren: am 24. Januar 1961

Beruf: Physiotherapeutin

Familie: verheiratet,
vier erwachsene Kinder

Hobbys: Fayo, Skifahren, Radfahren



Frau Braun-Heringhaus, Sie haben sich vor zehn Jahren mit 52 Jahren als Physiotherapeutin selbstständig gemacht. Hatten Sie Angst vor dem Schritt?

Nein, Angst nicht. Es war mehr oder weniger eine spontane Entscheidung, da Dr. Ellringmann den Sitz aufgegeben hat und unsere Räume vermietet werden mussten. Da meinte mein Mann: „Dann musst du dich halt selbstständig machen und eine Praxis aufmachen.“

Wie verlief der Start und wie haben die Glaner das Angebot angenommen?

Die Menschen in Glane haben die Praxis vom ersten Tag an unterstützt. Es ist ein tolles Miteinander und ich habe meine Entscheidung bislang noch keinen Tag bereut. Das liegt natürlich auch an meinem tollen Team, dem mittlerweile 14 Mitarbeiterinnen angehören. Ich gehe jeden Morgen gern rüber und freue mich, alle zu sehen.

Ist es immer ein Vorteil, direkt neben der Praxis zu wohnen oder auch mal ein Fluch?

Am Anfang habe ich befürchtet, dass es ein Nachteil sein könnte, weil man so überhaupt keinen Abstand gewinnen kann. Aber meistens ist es ein Vorteil, nur so kurze Wege zu haben, um Sachen mal eben schnell zu erledigen.

Wo liegen Ihre Therapie-Schwerpunkte?

Wir behandeln viele Patienten mit neurologischen Erkrankungen. Der Schwerpunkt liegt auch in der Säuglingstherapie. Auch alle orthopädischen Krankheitsbilder werden bei uns behandelt. Als Privatleistung wird zudem die Behandlung nach Liebscher und Bracht angeboten.

Was haben Sie an der Selbstständigkeit unterschätzt?

Ich habe eigentlich nicht groß über die Schwierigkeiten einer Selbstständigkeit nachgedacht. Aber klar: Man ist im wahrsten Sinne des Wortes für alles verantwortlich und wenn es die kleinsten Sachen wie Toilettenpapier oder Spülmittel sind.

Wobei können Sie am besten abschalten?

Am besten abschalten kann ich in der Tat bei der Gartenarbeit. Hacken, Fegen und mit den Blumen sprechen – das entspannt mich.

Was war das kurioseste Erlebnis?

Wir haben während der Pandemie dank unserer aufmerksamen Mitarbeiterinnen eine Impfpass-Fälschung aufgedeckt.

Worüber können Sie sich aufregen?

Über Menschen, die immer erst das Negative an den Mitmenschen sehen und bei denen das Glas immer halb leer ist. Auch die Gesundheit ist ein Geschenk, das man schätzen sollte.

Was darf in Ihrem Kühlschrank niemals fehlen?

Kinderschokolade.

Haben Sie schon mal einen Patienten oder eine Patientin abgelehnt?

Wir haben viele Nachfragen, so dass wir leider eine lange Warteliste haben und leider auch nicht immer alle Patienten sofort behandeln können. Das fällt uns sehr schwer, ist jedoch nicht zu ändern.

Was war Ihr schönster Urlaub?

Ich fahre am liebsten auf die dänische Insel Bornholm. Das wissen auch unsere Patientinnen und Patienten, da wir Blumenvasen bei uns in der Praxis stehen haben, die nur dort zu erwerben sind.

Wie lange möchten Sie weitermachen?

Ich bin da offen. Der einzige Vorteil am Älterwerden ist, dass man immer mehr berufliche Erfahrung hat und davon sehr profitiert. Und so lange ich gesund bin, mache ich weiter.

mbu

KORTLÜKE

Landhandel - Tankstelle

www.landhandel-kortlueke.de

Zur Verstärkung unseres Fahrerteams im
Nahverkehr mit Tagestouren (Mo.-Fr.)
(Silo-LKW/Gliederzug)

suchen wir eine:n

Berufskraftfahrer:in (CE)

auf Vollzeit- oder Teilzeitbasis

für die Auslieferung von Futtermitteln

Kenntnisse in Deutsch erforderlich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kortlücke GmbH & Co. KG

Am Ritterkamp 19 | 49545 Tecklenburg-Leeden

Tel.: 0 54 81 / 90 34 00

mail@landhandel-kortlueke.de

www.landhandel-kortlueke.de

Im Sankt-Anna-Stift pflegen und versorgen wir
unsere BewohnerInnen wertschätzend und liebevoll.

Wenn Sie eine

motivierte Pflegefachkraft (w/m/d)

sind und unser aufgeschlossenes Team

in Vollzeit oder Teilzeit ab November 2023 oder eher
unterstützen möchten, bieten wir Ihnen unter anderem:

- eine strukturierte Einarbeitung in einem professionellen Team
- Vergütung nach Caritas-Tarif
Weihnachtsgeld, Betriebsrente, mind. 6 Wochen Jahresurlaub,
Jahresleistungszulage
- Angebot und Unterstützung von Fort- und Weiterbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
u.a. Firmenfitness mit „Hansefit“, Fahrradleasing
mit „Businessbike“
- Berücksichtigung individueller Interessen
bei der Dienstplangestaltung

Weitere Informationen auf
www.sankt-anna-stift.de

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
per Post oder E-Mail an**

Sankt-Anna-Stift | Florian Schönhoff
Natruper Straße 11 | 49170 Hagen a.T.W.

Tel. 05401/979-0

E-Mail: fschoenhoff@sankt-anna-stift.de

www.sankt-anna-stift.de

FAMILIEN
FREUNDLICHE
ARBEITGEBER
OSNABRÜCK



Wir suchen für unsere Filiale in Kloster Oesede

Bäckereifachverkäuferin (m/w/d)

gerne auch Quereinsteiger,
in Teilzeit (ca. 80 Stunden im Monat)

und **Aushilfen** (m/w/d)
auf 520-€-Basis **nachmittags**

Bäckerei/Konditorei Brink-Gehrmeyer
Oeseder Str. 106 · Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8 69 20 · www.brink-germeyer.de



Viele Erinnerungen an eine bewegende Geschichte

Die Realschule Bad Iburg hat in 55 Jahren eine positive Entwicklung durchgemacht

Die 55-jährige Geschichte der Realschule Bad Iburg ist eine erfolgreiche. Am 27. August 1968 startete an dem heutigen Standort an der B51 der Unterricht in zwei fünften Klassen mit 71 Schülerinnen und Schülern. Heute sind es rund 470 Schülerinnen und Schüler, die von circa 35 Lehrerinnen und Lehrern am Kronesch 3 unterrichtet werden.

Unter Franz Milleg, der am 12. Januar 1970 zum ersten Rektor

der Realschule ernannt wurde, wuchs diese schnell und stetig. Innerhalb eines Jahrzehnts verzehnfachte sich die Schülerzahl auf knapp 700, um sich daraufhin bei einer mehr oder weniger konstanten Anzahl von 500 einzupendeln. Im Jahr 1972 verließen die ersten 18 Absolventen die Realschule, die zuvor einen Schulträgerwechsel vollzog, nachdem durch den Gebietsänderungsvertrag die Samtgemeinde Glane in die Stadt



Der aktuelle Realschulleiter Dirk Jansen (rechts) mit seinem Vorgänger Volker Wallrabenstein.

Bad Iburg eingegliedert wurde. Bad Iburg ist bis heute – mit einer Unterbrechung durch den Landkreis – Träger der Bildungseinrichtung. Zum zehnjährigen Gründungsfest am 22. Juli 1978 gab es neben Sportveranstaltungen auch eine Groschenkirch und einen „bunten Abend im Kurhaus“.

Als Christa Boyn am 1. August 1989 als erste Frau im Südkreis die Schulleitung übernahm,

stand wenig später bereits das 25-jährige Jubiläum der Bildungseinrichtung an, zu dem es ebenfalls eine große Feier unter dem Motto „Jugend in Europa“ mit unter anderem dem späteren Präsidenten des EU-Parlaments, Hans-Gert Pöttering, gab. Kurze Zeit später zeigten die Schüler, Lehrer und Eltern großes Engagement, als sie unter dem damaligen Schulleiter Volker Wallrabenstein in Eigen-



Die Realschule hat seit ihrer Gründung im Jahr 1968 viel erlebt.



Foto aus der Arbeitsgemeinschaft „Informatik“ aus dem März 1984.



Wilhelm Simon leitete die Realschule von 1977 bis 1989.



DEINE BEWERBUNG, PER FAVORE!

Schau mal rein bei Gelato Classico! In unserem Familienunternehmen findest du Jobs mit Herz, Spaß und ganz viel Eiscreme!

Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Soziale Leistungen wie z.B. Hanse Fit, Jobbike & Eisgutscheine
- Gute Erreichbarkeit, direkt an der A33

Sende deine Bewerbung an:
Marco Wehrland
bewerbung@gelatoclassico.de
gelatoclassico.de/karriere

Gelato Classico –
Die Eismanufaktur GmbH
Eisenbahnstraße 11
49176 Hilter am Teutoburger Wald

initiative die Klassenräume strichen. Darüber hinaus sind zahlreiche weitere Projektwochen, Schulbasare, Schüleraustausch-Programme und Schulfeste in der Chronik der Realschule festgehalten.

Und die Realschule Bad Iburg ging weiter ihren eigenen Weg. Während in Bad Laer, Glandorf und Hilter vor ungefähr zehn Jahren Oberschulen gegründet wurden, hielt Bad Iburg an der Realschule fest. Dadurch erhöhte sich auch wieder der Zulauf aus den Nachbargemeinden, so dass heute fast 60 Prozent der Schüler aus den umliegenden Gemeinden stammen. Um die Schüler an Bad Iburg zu binden, schlossen Realschule und Gymnasium im Mai 2015 Kooperationsvertrag, der beide Schulformen enger miteinander verzahnen soll. So gibt es neben einem gemeinsamen Frankreichaustausch und Kooperationen in der Berufsorientierung auch eine besondere Übergangsgestaltung zwischen den Schulformen. Als die Hauptschule, die im Gebäude des Gymnasiums beheimatet war, in 2018 auslief, wurden zudem die auslaufenden Jahrgänge in mobilen Klassenräumen an die Realschule angegliedert.

In guter und schlechter Erinnerung ist vielen Beteiligten sicherlich die notwendige Sanierung des sogenannten B51-Trakts geblieben. Die Diskussion über das eine Millionen Euro teure Projekt schlug damals im Stadtrat hohe Wellen, konnte nach jahrelangem Kampf der Schule und des heutigen Schulleiters Dirk Jansen dann aber doch noch realisiert werden. Während zuletzt auch die Pausenhalle saniert wurde, investierte die Schule in der Pandemiezeit in die digitale Infrastruktur und Sicherheitstechnik. Auch die Bushaltestelle ist nach einer Überholung seit diesem Jahr sicherer, eine Schulhofsanierung steht noch aus. „Bei all unseren Entscheidungen





**HEEDE
MARKISEN**

Pferdestraße 47
49084 Osnabrück
0541 - 5005400
dispo@heede.de



verlängerte

15%

RABATT-AKTION

[01. - 30.09.2023]

*AUF AUSGEWÄHLTE PRODUKTE

Markisen

Terrassendächer

Lamellendächer

Glasschiebewände

Raffstore / Rollläden

Plissees & Rollos

Insektenschutz

Montage & Service

Reparaturen

**NEU:
SHOWROOM
2023**






Das Lehrerkollegium der Realschule aus dem Jahr 1989.

gen haben wir nie nur mit Kopf, sondern auch mit Herz entschieden“, erklärt Dirk Jansen, der stolz darauf ist, dass vor kurzem zum Ehemaligentreffen anlässlich des Jubiläums mehr als 800 Gäste anwesend waren. „Das ist schon etwas Besonderes!“

Den Erfolg der Schule erklärt Jansen, der seinen Posten am 1. August 2012 angetreten hatte, wie folgt. „Wir unterrichten an der Realität orientiert und versuchen, zwischen Eltern, Lehrern und Schülern ein vertrauensvolles Verhältnis aufzubauen. Ich glaube, das bekommen wir

sehr gut hin“, erklärt der gebürtige Emsländer, der in Osnabrück wohnt. Mit Konrektor Markus Fellhölder hat er seit Amtsantritt einige Projekte ins Leben gerufen und die Entwicklung der Schule vorangetrieben. Dirk Jansen fällt es schwer, einzelne Projekte herauszupicken. Egal, ob Projekttag, Jubiläen, Schüleraustausch, die jährlichen Entlassungsfeiern, Ehemaligentreffen, verabredete Kooperationen, eine Schulfahrt an den Gardasee, die Digitalisierung der Schule oder die Verankerung des sozialen Lernens in Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiterinnen – viele Ereignisse sind ihm und vielen Beteiligten in Erinnerung geblieben. „Auch die jährlichen Treffen der ehemaligen Lehrer zeigen, dass auch der Zusammenhalt im Kollegium passt“, so Jansen. So steht den nächsten Feierlichkeiten eigentlich nichts im Wege. Und nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum. mbu ●



Die Klasse 7b des Schülerjahrgangs 1992/93.



**05401/
36850**

Lernen Sie unseren **Mini-Nachwuchs** kennen! Es lohnt sich!



Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.

Entsorgungsfachbetrieb

Ein besonderes Ende der Freiluftsaison

CDI auf dem Hof Kasselmann zog mehr als 100 Reiter und Reiterinnen an

„Das war ein wirklich ganz besonderes Ende der Freiluftsaison.“ Die ehemalige dänische Team-Reiterin Nathalie zu Sayn-Wittgenstein fand die perfekten Worte für das CDI Hagen. Teilnehmer aus 26 Nationen, neue Bestleistungen, stark besetzte nationale und internationale Prüfungen und viele bekannte Namen — das waren die Eckpfeiler des viertägigen Dressurturniers, das den eigentlichen Termin des Internationalen

Ludwigsburger Dressurfestivals nicht nur kurzfristig aufnahm, sondern mehr als würdig vertrat. Mehr als 100 Reiter und Reiterinnen nutzten die Veranstaltung, um ihren Nachwuchspferden erste internationale Starts zu geben, andere stellten noch einmal ihre Top Pferde vor der Winter-Saison vor. Das Hager Olympiakader-Mitglied Frederic Wandres gewann mit seinem WM-Pferd Duke of Britain FRH den CDI4* Grand Prix am

Freitag und unterstrich damit die beständige Form des Aachen-Siegers. Der schwedische Championsreiter Patrik Kittel durfte sich mit Forever Young HRH über den Sieg in der CDI4* Kür am Samstag freuen. Besonders erfolgreich war das Event für Bianca Nowag-Aulenbrock. Mit Florine OLD gewann sie mit zwei persönlichen Bestnoten den Grand Prix und den Special am Sonntag, mit Queolito konnte sie zweimal den dritten Platz in der Kür-Tour erreichen. Dieses Wochenende wird die Reiterin aus Ostbevern daher nicht so schnell vergessen. Auch die Dressurreiterin Lisa Müller aus München freute sich über zwei hervorragende dritte Plätze ihres Hengstes D'Avie in der Special-Tour und lobte die Entscheidung, das Turnier

in Hagen stattfinden zu lassen: „Ich bin der Familie Kasselmann sehr dankbar, dass sie das Turnier als Ersatz für Ludwigsburg trotzdem auf die Beine gestellt haben. Ich komme immer sehr gerne nach Hagen, wenn es irgendwie machbar ist.“ Das bestätigte auch Bundestrainerin Monica Theodorescu: „Die Starterfelder sagen, es war die richtige Entscheidung, das CDI im September zu veranstalten. Hagen ist immer ein Zugpferd für die Reiter, egal zu welcher Jahreszeit. Es sind zudem hochkarätige internationale Richter mit olympischer Erfahrung hier, das schätzen die Reiter sehr.“ Für Theodorescu war die Veranstaltung ebenfalls eine gute Gelegenheit, um viele ihrer Schüler vor Ort zu sichten und zu unterstützen und sich ein Bild ihrer

**ÜBER
65 JAHRE**

**GROSSER SONDER
MÖBELHAUS
VON DO., 28. SEP**

**MÖBELSCHAUTAG
Sonntag, 1. Oktober**

13.00–18.00 Uhr

– keine Beratung, kein Verkauf –

**Großer
Zelt-Sonderverkauf
mit Garnituren
zum 1/2 Preis**

**Sa., 30. Sept.,
Bratwurst
1,– Euro**

Der Erlös des Würstchenverkaufs ist für den Verein zur Förderung behinderter Menschen in Hagen a.T.W. e.V. bestimmt.

30% 40% 50%
AUF ALLE MARKENMÖBEL
AKTIONSPREISE

**SONDER-
ÖFFNUNGS-
ZEITEN:**

**Donnerstag,
28. September,
bis Samstag,
30. September,
durchgehend
9 bis 20 Uhr**



Foto: Mhisen

Die drei Top-Platzierten Reiter der CDI4* Kür am Samstag: Patrik Kittel (SWE) auf Forever Young, Fabienne Müller-Lütkeemper mit Valencia AS und Bianca Nowag-Aulenbrock und Queolito

Leistungen unter Prüfungsbedingungen zu machen.

Die Auktion „Ihre Majestäten“ des DSP Zuchtverbandes fand erstmalig in Hagen statt und war ein voller Erfolg. Im Schnitt kosteten die 16 Dressur-betonen Fohlen 12.703 Euro. Den Spitzenpreis von 40.000 Euro erzielte Dreamcatcher GE, ein Sohn des Dynamic Dream aus einer Mutter von Grey Flanell. Einmal mehr stellte der Stamm der Neustädter P-Familie die Preisspitze einer Fohlenauktion. Käufer aus der Ukraine sicherten sich vor Ort das typvolle Hengstfohlen aus der Zucht von Sandy Pöhler. Weitere Käufer aus Belgien, Portugal, der Schweiz, der Ukraine und natürlich Deutschland sind außerdem neue stolze Besitzer eines Fohlens. Hausherr Ullrich Kas-

selman zog ein zufriedenes Fazit: „Es gab in Ludwigsburg leider nicht die Möglichkeit, den Boden so zu bauen, wie wir ihn haben wollten. Daher haben wir uns überlegt, das Turnier nach Hagen zu verlegen.

Das Ergebnis hat uns überrascht: Es haben sich so viele Reiter aus so vielen verschiedenen Nationen angemeldet, dass wir im Grand Prix zwei Touren machen mussten. Die Reiter sind begeistert.

Es ist ruhig im Vergleich zu anderen Events hier, aber so haben die Dressurreiter die beste Möglichkeit, ihre Pferde zu präsentieren. Von der sportlichen Seite ist es ein Top-Turnier und man könnte dies sicherlich ausbauen, sollte Hagen auch im kommenden Jahr den Termin erhalten.“

VERKAUF ZUR HAGENER KIRMES S GROSSE-HONEBRINK PTEMBER, BIS SA., 14. OKTOBER

Aktions- preis

Eckgarnitur

ohne Hocker, individuelle Zusammenstellung, Cordstoffe, Webstoffe oder Mikrofaser, in verschiedenen Farben.

Kopfstützen und Funktionen gegen Aufpreis.

1098€



65 Jahre

Möbel auf 3 Etagen, unübertroffen in Preis und Qualität.

Inh. Aloys Große-Honebrink

Möbelhaus Große-Honebrink

Natruper Straße 69 · Hagen a.T.W./Gellenbeck

Tel. 0 54 05 / 71 55 · moebelhaus.grosse-honebrink@t-online.de





15 JAHRE

FAHRSCHULE STROTMANN



MELDE DICH AN!



SICHERE DIR DEINE ANGEBOTE UND PROZENTE

NEU: Jetzt 3 x pro Woche Anmeldung und Theorieunterricht!

THEORIEUNTERRICHT
 Dienstag · Mittwoch
 Donnerstag
 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

ANMELDUNG
 Dienstag · Mittwoch · Donnerstag
 18.00 – 18.30 Uhr

Am Gografenhof 3
 49186 Bad Iburg

Fahrübungsplatz
 Glaner Weg 17
 49196 Bad Laer/Remsede

Anmeldung und Information:
0170/7320782
www.fahrschule-strotmann.de




VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
 MUSEUM UND PARK KALKRIESE

FORUM KALKRIESE

7. - 8. Oktober 2023
11:00 - 17:00 Uhr

Venner Straße 69 | 49565 Bramsche-Kalkriese
www.kalkriese-varusschlacht.de



Gymnastik-Gruppe ging auf Fahrradtour

Die diesjährige Fahrradtour der Gymnastikgruppe des VfL Bad Iburg mit Margret Arndt führte in diesem Sommer nach Münster. Nach guten 50 Kilometern durch das Münsterland genos-

sen alle Mitgliederinnen am Abend die kulinarischen Angebote am Hafen Münster, bevor die Gruppe am Tag darauf wieder fit und gut gelaunt nach Hause radelte.



Foto: VfL Bad Iburg

Die Gymnastikgruppe des VfL Bad Iburg unternahm eine Fahrradtour nach Münster.

Thementage rund um den Schienenpanzer

- Anzeige -

Forum Kalkriese lädt am 7. und 8. Oktober ins Varusschlacht-Museum

Am 7. und 8. Oktober 2023 steht bei den Thementagen zum Forum Kalkriese der Kalkriester Schienenpanzer im Mittelpunkt. Im Jahr 2018 bei Ausgrabungen im Museumspark entdeckt, hat dieser Fund nicht nur in Fachkreisen für Aufsehen gesorgt. In der Sonderausstellung „COLD CASE – Tod eines Legionärs“ zeigen Museum und Park Kalkriese erstmals den bislang ältesten und weltweit einzig fast vollständig erhaltenen römischen Schienenpanzer der Öffentlichkeit. Rund um diesen Fund öffnet das Forum Kalkriese vielfältige Möglichkeiten mehr über diese Rüstung zu erfahren. Im Park präsentiert sich eine Zeltgemeinschaft der Römergruppe COHORS I Germanorum. Die römischen Legionäre zeigen und erklären die unterschiedlichen Rüstungstypen. Die kleine Abordnung der LEG II Augusta reist mit ihrer Rüstungswerkstatt an. Hier werden Schienenpanzer, Kettenhemd und Co. repariert.

Und der Bogenschütze macht den Test. Was schützt besser: Schienenpanzer, Schuppenpanzer oder Kettenhemd? Die Dimicatores machen in ihren Fechtvorführungen anschaulich deutlich, wie die Germanen mit ihrer Kampfstrategie durchaus die gut gerüsteten Römer besiegen konnten. Im Botanicum

gibt es für große und kleine Besucherinnen einen Exkurs in die antike Küche. Mit der Dreh- und Handmühle wird Mehl gemahlen und kleine Fladen werden ausgebacken.

Bei Vorträgen erfahren Interessierte Neues aus der Forschung, Wissenswertes zu römischen Rüstungen allgemein und natürlich über den Kalkriester Schienenpanzer im Besonderen. Ebenfalls im Programm ist eine Vielzahl an Führungen – in der Ausstellung zur Varusschlacht und in der COLD-CASE-Ausstellung. Für Kinder hat das Varusschlacht-Museum abwechslungsreiche Mitmachprogramme im Angebot. Neben der beliebten Familienführung gibt es das Training für kleine Legionäre und das Programm „Kleider machen Römer“. Schon jetzt öffnen die Museumsmacher ein Fenster zur kommenden Sonderausstellung „Dressed“ und zeigen beim „Toga wickeln“ eine beeindruckende antike Kleidungstradition.

Weitere Informationen zum Programm der Veranstaltung sind unter www.kalkriese-varusschlacht.de abrufbar. Hier können auch Tickets vorab online erworben werden. Beim Forum Kalkriese zahlen die Besucherinnen und Besucher den regulären Eintritt. Alle Angebote sind kostenlos.

Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

V.i.S.d.P. Markus Burger (mbu),
Anne Reinert (are),
presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp),
Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo),
Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme),
Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme),
Astrid Fleute (afi), Kerstin Ostendorf (kos),
Susanne Pohlmann (spn), Laura Tiesmeyer
(liti), Manfred Motzek (mmo), Mattea Steinmetz (mst)

Redaktion des Rathaus-Echos

Verantwortlich Stadt Bad Iburg,
der Bürgermeister

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Bad Iburg, Lienen,
Glandorf, Hilter

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Huster-Hankens · Schloßstraße 12 · Bad Iburg

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

© Copyright Stadtgespräch Bad Iburg für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamt-Auflage: 10.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des Stadtgesprächs Bad Iburg

(eventuell auch nur teilweise)

liegen folgende Prospekte bei:

- **Autohaus Kahle**
Glandorf

Das Stadtgespräch sucht Verteiler (m/w/d): Du möchtest etwas dazuverdienen? Du bist verlässlich? Dann werde Teil unseres Teams! Wir suchen Verteiler für folgende Gebiete: Bad Iburg, Glandorf, Lienen und Hilter. Tel. 05401/837370 oder E-Mail an info@osning-medien.de.

Klavierstimmung, Reparaturen, Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Tel. 05426/3442, www.klavier-peters.de.

Kinderflohmarkt, Sa. 11.11. v. 14–16 Uhr i. d. Sporthalle Wellendorf. Infos und Anmeldungen ab Sa., 28.10. über die Homepage: www.foerderverein-gswellendorf.de

Sonnensegel von Soliday, Renson Lamellendächer u. Markenmarkisen vom Meisterbetrieb! Sieker Rolladen GmbH, Hagen a.T.W., d.fiegenbaum@sieker-rolladen.de, Telefon 05405/8083641.

Sie erreichen uns unter www.osning-medien.de.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Wir bieten Ihnen schnelle, zuverlässige u. diskrete Abwicklung zum Festpreis, E&S Einfach Sauber, Tel. 0175/9530433.

Wir suchen eine zuverlässige, nette und gründliche Reinigungsfee für ca. 3 Stunden wöchentlich in Hilter / Hankenberge. Tel. 0176/21422179.

Mühlmeyers Einkellerungswoche



BELANA, REGINA, festkochend
LINDA Alte Sorte
LAURA rotschalig, festkochend
CONCORDIA mittelfest
GUNDA mehligkochend

Spezialitäten:
Testsorte: **LILLI** mehligkochend
TERRA ROSA rotfleischig
LECKERE DRILLINGE nur 2,50 €/2,5 kg

Mühlenstr. 24, Bad Iburg-Glane,
Tel. 05403-9675
Geöffnet: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr Sa. 9 bis 14 Uhr

GROSSE, FESTKOCHENDE
10 kg = 6,00 €

– 10 % vom 23.–28. Okt. 2023

Einkellerungswoche vom 23.–28. Oktober

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Ich, weiblich, suche zur Freizeitgestaltung (z. B. Kartenspielen, Essen gehen, Unternehmungen usw.) nette Leute um die 70 Jahre. Chiffre S 279.

Drei starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: Stadtgespräch Bad Iburg und Hager Marktboten mit je 10.000 Exemplaren, sowie blick-punkt Georgsmarienhütte mit 17.000 Exemplaren, Tel. 05401/837370.

Gartenarbeit, Rollrasen, Hecken- u. Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten aller Art, Pflaster- u. Baggararbeiten. Werkzeuge vorh. + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Blitzsaubere Fenster, Wintergärten, Dachrinnen u.v.m. - mit modernster Technik - von Jungunternehmer. Gerne Angebot unter: www.info-durchblick.de / Tel. 0176/61613820.

Einfamilienhaus oder Reihenhäuser von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

Preiswerte Gourmetkartoffeln direkt vom Hof – Belana, Linda, rote Laura, Concordia, Lilly, Gunda. Verkauf von 9-18 Uhr. Mühlmeyers Kartoffelhof, Mühlenstr. 24, Bad Iburg. Tel. 05403/9675.

Gibt's was Neues? Dann melden Sie sich bei uns! Denn Sie wissen doch: Was nicht im Stadtgespräch steht, ist eigentlich auch nicht passiert. Tel. 05401/837370 oder E-Mail: presse@osning-medien.de.

Wir suchen für eine Schule in Bad Iburg eine Reinigungskraft. Teilzeit auf Minijob-Basis. 13 Euro pro Stunde. Tel. 0162/9829754.

Suche EK o. a. Orden, Etuis, Urk., Fotoalben bis 1945. Kaufe zu fairen Preisen zur Bewahrung in meiner Sammlung. Diskretion selbstverständlich! Tel. 0172/5670004.

Partyraum in Bad Iburg, OT Ostenfelde zu vermieten. Feiern in gemütlich-rustikaler Atmosphäre! Rufen Sie uns gerne an: Telefon 0172/5660302, www.partyraum-bad-iburg.de

Suche überdachten Stellplatz für Bulli, gerne auch in einem Nebengebäude mit Werkstatt-/Hobbyraum. Standort GMHütte oder Umkreis ca. 15 km. wilkowskym@aol.com

Stadtgespräch Bad Iburg: Damit Sie wissen, was vor Ort geschieht!

Gartenarbeit jeglicher Art wird fachgerecht, schnell und zuverlässig ausgeführt. Tel. 0174/7020539.

Kita St. Michael sucht eine Quikkraft mit 19,5 Std./Woche. Tel. 05401/41773.

Heckenpflanzen

in großer Auswahl

Beachten Sie unsere Sonderangebote!

Bentrup GARTENGESTALTUNG
BAUMSCHULEN
FLORISTIK
IM GRÜNEN ZUHause!

Osnabrücker Straße 84 · 49186 Bad Iburg

Telefon 05403/74740 · www.bentrup-baumschulen.de

Wir sind Ihr STARKER Service Partner







Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
www.starke-autos.de info.gmh@starke-gruppe.de

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter GmbH
Tankanlagenbau

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen

www.kreuter-tankanlagenbau.de

Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401 / 8596-0

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Maisonette Wohnung 116 qm mit Wendeltreppe, 5 Zimmer, Küche, 2 Bäder + Loggiabalkon. Zentrumsnah in Hagen a.T.W. Tel. 05401/9309.

Helle Wohnung ca. 70 qm – gerne auch ländlich – gesucht. Bei Interesse können wir alles Weitere mündl. besprechen. Freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0163/6800939.

Reinigungskraft für freundlichen Privathaushalt in Dröper für 3–4 Std./Woche gesucht, flexibler Wochentag, 15 Euro/Std. auf 520- Euro-Basis. Tel. 0172/5247127.

Private Kleinanzeigen im Stadtgespräch: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Gellenbeck: Neue, mod. Whgn. (60–75 qm; KfW 40) voraussichtlich zum 1.2.24 zu vermieten. Keine HT. Kurze Bewerbungen bitte per E-Mail an wohnen@glueckskarree.de

Jahresabschluss beim TC Iburg

Jens Bartig und Agnes Szesztay triumphieren bei den Vereinsmeistermeisterschaften

Am vergangenen Sonntag versammelten sich Tennisfans und Mitglieder des Tennisclub Iburg (TCI) bei strahlendem Sonnenschein auf den Tennisplätzen, um die spannenden Vereins-Doppelmeisterschaften und die Herren-Finalsiege zu erleben. Dieser ereignisreiche Tag bildete zugleich den Jahresabschluss des Vereins. Im Damendoppel zeigten Agnes Szesztay und Birgit Rudnick

eine starke Leistung und sicherten sich den Titel bei den Vereins-Doppelmeisterschaften. In einem packenden Herrendoppelfinale behielten Olaf Hügelmeyer und Frank Mussweiler die Oberhand und konnten sich über den verdienten Sieg freuen.

Die Entscheidung im Herren Einzel war hart umkämpft. Am Ende setzte sich Jens Bartig in einem packenden Match gegen

Winteraktion

5%

auf alle
Innenarbeiten*



**BERNHARD
VOGELSANG**

GmbH & Co. KG

MALERMEISTER

Wellendorfer Straße 27 · Geogsmarienhütte
Telefon 05401 / 54 25 · info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de

* Malerarbeiten innerhalb des Zeitraum vom 01.11.2023 bis 28.02.2024 nur für Privatkunden, ausgenommen gewerbliche Kunden.
Aufträge ab 1.000,- € inkl. MwSt.



Dominik Niemann durch und ist nun neuer Vereinsmeister. Zuvor wurde bereits die Vereinsmeisterin ermittelt. Dort triumphtierte Agnes Szesztay im Endspiel gegen Jutta Bartig. Zum Ende des harmonischen Jahresabschlusses versammelten sich viele Vereinsmitglieder noch auf der Terrasse der schön

nen Anlage und ließen mit Chiliscon Carne und erfrischenden Getränken den Abend ausklingen. Der Spielbetrieb auf der Anlage des Tennisclub Iburg (TCI) wird wie gewohnt bis in den Oktober fortgesetzt, bevor die Plätze winterfest gemacht werden. ●



Forellenzucht
Dettmeyer

Bergstraße 1, 49186 Bad Iburg
Telefon: 0 54 03 / 23 56
www.fisch-dettmeyer.de

Forellen

fang-frisch oder geräuchert

Unsere Öffnungszeiten:
Fr. + Sa.: 09.00 – 12.30 Uhr
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr

Forellenzucht
Dettmeyer

Eco Super-Heizöl • Schwefelarm-Heizöl

Heizöl

(05401) 36850

Qualität
zertifiziert
nach DIN
ISO 9001
schafft Vertrauen

Keine Anfahrtkosten!

Vergleichen Sie. Es lohnt sich.

Bensmann+ Sohn

Höhenweg 1 · 49170 Hagen a.T.W.

Nachruf

„Pflanze ein Lächeln“
– Thich Nhat Hanh

Liebe Moni,

so oft hast Du mit Deiner ansteckenden Lebensfreude für uns ein Lächeln gepflanzt, hast uns all die Jahre Achtsamkeit und Qi Gong gelehrt. Du hast uns vorgelesen mit uns gesungen, diskutiert und analysiert. Mit Dir haben wir die Wolken geschoben, den Regenbogen geschwungen und wunderschöne Stunden erleben dürfen.

Nun mussten wir von Dir Abschied nehmen.

Monika Lepper

verstorben am 16. September 2023 im Alter von 76 Jahren.

Du warst so viel mehr für uns als nur eine Qi-Gong-Lehrerin.

Danke Moni!

Deine Kursteilnehmer*Innen der Qi Gonggruppe Bad Iburg

Sommerfest der Volleyball-Kids

Ende August haben die Volleyball-Kids des VfL Bad Iburg ihr traditionelles Sommerfest gefeiert. Bei schönstem „Beachwetter“ lieferten sich beide Jugendmannschaften auf der Beachvolleyball-Anlage untereinander und mit dem Trainerteam spannende Duelle. Beim anschließenden Grillen mit Würstchen und selbstgemachten Salaten

wurde viel über die anstehende Volleyballsaison in der Halle gesprochen. Dort sind beide Teams im Jugendspielbetrieb gemeldet. Das erste Heimspiel der U20 findet am Sonntag, 5. November, um 10.00 Uhr im Schulzentrum statt. Das erste Heimspiel der U16 folgt am Sonntag, 26. November, zur gleichen Zeit und am selben Ort. ●



Foto: VfL Bad Iburg

Beim Sommerfest lieferten sich die Volleyball-Kinder des VfL Bad Iburg spannende Duelle auf der Beachvolleyball-Anlage.

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

HAGENER
MARKTBOTE
Stadtgespräch
BAD IBURG

Jugendliche gehen auf Tuchfühlung mit heimischen Sträuchern

Glandorfer Unternehmen Boymann kooperiert mit der Comeniuschule und der Servicestelle Schule-Wirtschaft

Das Garten- und Landschaftsbauunternehmen Boymann aus Glandorf und die Comeniuschule in Georgsmarienhütte arbeiten ab sofort bei der Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler zusammen: Sie unterzeichneten eine Kooperationsvereinbarung, um gemeinsam Praxisprojekte und Praktika durchzuführen. Die Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit koordiniert und begleitet die Partnerschaft. „Das Kennenlernen des Arbeitsalltags im Unternehmen sowie der persönliche Kontakt zum Boymann-Team sind eine optimale Grundlage für die Berufswahl und den Bewerbungsprozess der Jugendlichen“, so MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers.

Am Tag der Kooperationsunterzeichnung fand bereits das erste Kooperationsmodul „Berufserkundung“ statt: Rund 20 Jugendliche besichtigten den Betrieb, gingen auf Tuchfühlung mit heimischen Sträuchern

und sammelten erste Erfahrungen beim Pflanzen. Besonders interessant fanden die Schülerinnen und Schüler die „Vertikalbegrünung“. „Es ist wunderbar zu sehen, wie immer mehr Gebäude mit grünen Pflanzen und Blumen geschmückt werden. Die Fassadenbegrünung ist nicht nur ein Eyecatcher, sondern auch gut für unsere Umwelt und unser Wohlbefinden: Die grünen Fassaden bringen Farbe und Leben in unsere Straßen, filtern Schadstoffe, produzieren Sauerstoff und bieten außerdem Lebensraum für Insekten und Vögel. Es ist wie eine kleine Oase inmitten des städtischen Trubels“, erläuterte Hendrik Luchtefeld, Personalreferent bei Boymann.

Aus der Unternehmenszentrale in Glandorf kann zudem digital Sorge getragen werden, dass jede einzelne Pflanze perfekt mit Wasser und Nährstoffen versorgt wird, erfuhren die Schülerinnen und Schüler.

Angehörigen Abend rund um das Thema Demenz

Unsere Referentin: Frau Ingrid Schall

ehemalige erste Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Osnabrück e.V.

Sie erhalten:

- Wichtige Informationen zum Krankheitsbild
- Tipps für den Alltag, wie Sie mit ihren betroffenen Angehörigen umgehen können
- Antworten auf alle Ihre pflegerischen Fragen

wann: 11. Oktober 18:30 Uhr
wo: Seniorentreff Hubertushof
(Schlossstraße 22, Bad Iburg)


PFLEGE
TEAM
am Schloss

PFLEGETEAM
am Schloss GmbH
Schlossstraße 22,
49186 Bad Iburg

Anmeldung
unter:
05403 72 6656



Wie viel Zeit verbringen Sie täglich am Handy?



Bastian Wenske
Industriekaufmann
Bad Iburg

Zu viel auf jeden Fall. Ich schaue aber nicht mehr auf die genaue Bildschirmzeit, die einem angezeigt wird. Es erschreckt einen schon, aber klar mit Social Media und anderen Sachen ist es halt schwierig. Man will ja auch irgendwie immer auf dem Laufenden sein.



Catherin Riemer
Buchhalterin
Bad Iburg

Nicht sehr viel. Während der Arbeit habe ich es oft aus. Ich mache auch keinen Social-Media-Kram und nutze bei meinem Handy eigentlich nur die Standards.



Kisha Lahrmann
Schülerin
Bad Iburg

Meine Bildschirmzeit am Handy beträgt drei Stunden, das ist eingestellt. Das klingt natürlich viel, ist aber, glaube ich, relativ normal heutzutage. Natürlich geht dabei auch viel Zeit für Social Media drauf.



Daniel Löwenstein
Metallbauer
Bad Iburg

Meine Bildschirmzeit beim Handy beträgt um die zwei Stunden. So genau achte ich nicht darauf. Bei der Arbeit nutze ich es nicht und abends checke ich natürlich ein paar Sachen.



Ilayda Ceyhan
Auszubildende
Bad Iburg

Es dürften schon vier bis fünf Stunden am Tag sein. Wenn man mal etwas Freizeit hat, klebt man länger am Handy – das ist halt so. Ich denke, das ist eigentlich normal heutzutage.

Fotos: mbu

Auch über die Größe des Unternehmens staunten die Jugendlichen: Boymann beschäftigt an verschiedenen Standorten rund 250 Mitarbeitende und ist ein engagierter Ausbildungsbetrieb: Neben dem Gärtner mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Landschaftsgärtner und dem Gärtner in der Fachrichtung Baumschule werden auch Kaufleute für Büromanagement und Land- und Baumaschinenmechaniker ausgebildet.

Die Comeniussschule Georgsmarienhütte ist eine Förderschule, die zurzeit sowohl junge Menschen mit Lernschwierigkeiten, als auch mit emotionalen oder sozialen Herausforderungen betreut. „Wir sind sehr froh über diese Kooperation“, sagte Schulleiter Matthias Heit-

hecker. Jugendliche, die eine Förderschule besuchten, hätten bei den Betrieben oft mit Vorurteilen zu kämpfen. „Durch den persönlichen Kontakt zum Unternehmen können sie hier jedoch unmittelbar mit ihren Stärken punkten“, so der Schulleiter. Einen ersten Erfolg konnte die Kooperation dann schon am ersten Tag verbuchen: In der Comeniussschule absolvieren die Neuntklässler im ersten Schulhalbjahr jeweils einen Tag in der Woche ein Langzeitpraktikum, um Einblicke in den Arbeitstag zu erhalten. Die Betriebserkundung beim Garten- und Landschaftsbauer mündete direkt in eine Praktikumsplatzvermittlung, so dass der erste Schüler im nächsten Jahr bei Boymann ins Langzeitpraktikum starten kann.



Foto: MaßArbeit / Lewandowski

Über die neue Kooperation freuten sich neben den Neuntklässlern der Comeniussschule Hendrik Lüchtefeld, (v. l., Personalreferent Boymann), Lars Hellmers, Vorstand der MaßArbeit, Annika Schütte, Servicestelle Schule-Wirtschaft MaßArbeit (4. von links), sowie (von rechts) Andreas Merse, Leiter Fachdienst Bildung, Kultur und Sport, Matthias Heithecker, Leiter der Comeniussschule, und Katrin Langkau, Berufsorientierungsbefugte Comeniussschule.

SIND HÖRGERÄTE IMMER AUFFÄLLIG?



Fabian Meyer
20 Jahre
Einzelhandelskaufmann

„Nein, moderne Hörgeräte sind ziemlich unauffällig. Ich trage meine hinter dem Ohr, und sie sind kaum zu sehen. Sie passen bequem und unauffällig zur Ohrform.“

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0
www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBau GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME

„Entspann mal“

mit unseren

- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Sonnenschutzsystemen
- ✓ Markisen
- ✓ Carports
- ✓ Flachdach-Carports auf Wunsch auch mit Dachbegrünung

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen
Telefon 05452 634 9980

www.ebt-aluminiumbau.de



**Kombi-
Rabatt-Aktion**
10%
auf alle Produkte und
15 %
beim Kombi-Kauf von
Überdachung und
Markise



Schnäppchenvorfreude ab Montag!

Schweinelachsbraten

besonders zart
und mager,
der ideale Braten

1.000 g

5,99

n. G. = 5,99*

**Sie
sparen
5,91 €**



Schinkengulasch

saftige und magere Stücke vom Schweineschinken,
1.000 g

6,99

n. G. = 6,99*

**Sie
sparen
3,00 €**



AUS DER REGION

Neue Ernte Plate Kartoffeln

Sorte: Belana

5 kg = **3,99**



Beemster Graskaas

Holl. Schnittkäse,
mild, frisch, jung,
48 % Fett i. Tr.

100 g

1,39

n. G. = 1,69*

**Sie
sparen
0,30 €**



Herr Schmidt Pils

Das neue Bier
aus Osnabrück
versch. Sorten
4 x 0,33 l

4,59

+ 0,32 Pfand
Grundpreis 1l = 3,48
n. G. = 4,99*

**Sie
sparen
0,40 €**



Osnabrücker Str. 29 · Bad Iburg

* n. G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage

Gültig vom 2.10.23 bis 7.10.2023.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.